

Informationen & Kennzahlen

114	ESG-Ratings und -Indizes
117	Über diesen Bericht
119	Kennzahlen
143	GRI Content Index
150	SASB Mapping Vonovia 2021
153	Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers
155	Kontakt, Impressum

ESG-Ratings und -Indizes

GRI 103-3

Unseren Fortschritt im Bereich Nachhaltigkeit kommunizieren wir aktiv gegenüber den Teilnehmern des Kapitalmarkts, bei denen ESG-Kriterien zunehmend Einzug in Investitionsentscheidungen finden. Somit können wir unsere Attraktivität für Anleger langfristig sichern und sogar noch steigern.

Wichtige Entscheidungshilfen für Investitionen stellen dabei die Bewertungen unseres Unternehmens in anerkannten Nachhaltigkeitsratings und daraus resultierenden Indizes dar. Wir beteiligen uns deshalb an unterschiedlichen nationalen und internationalen Nachhaltigkeitsratings und -benchmarks. Dadurch können wir unsere Nachhaltigkeitsleistung und relevante Kennzahlen gegenüber anerkannten Standards und unserem Wettbewerb messen und darstellen.

Siehe Kapitel → Attraktivität am Kapitalmarkt

Ausgewählte Teilnahmen und Ergebnisse – ESG-Ratings:



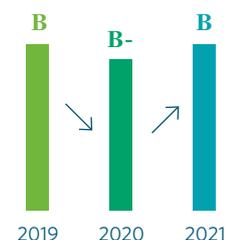
EPRA – sBPR

Die European Public Real Estate Association (EPRA) bewertet die Nachhaltigkeitstransparenz von börsennotierten Immobilienunternehmen anhand der EPRA Sustainability Best Practice Recommendations (sBPR). Zusätzlich zum Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen wir hierfür jedes Jahr einen separaten EPRA-Bericht, der als Grundlage für die Bewertung dient. 2021 erhielten wir zum vierten Mal infolge den Gold-Award für unsere Leistungen in den Bereichen Governance, Umwelt und Soziales.



CDP – Climate Change

Das Carbon Disclosure Project (CDP) unterstützt Unternehmen dabei, ihre Umweltleistung und die damit verbundenen Chancen und Risiken zu messen und managen. Vonovia nimmt seit 2017 am Climate-Change-Programm des CDP teil. Im Jahr 2021 erhielten wir für unsere Leistung den Score „B“. Wir bewegen uns damit auf einem Level mit dem europäischen Durchschnitt und sind besser als unsere direkte Peer group bzw. liegen über dem globalen Durchschnitt.

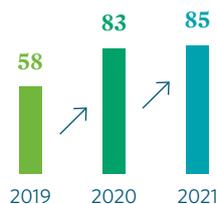




Sustainalytics

Sustainalytics ist ein unabhängiger, innovativer Dienstleister von Responsible Investment Services. Bei der Analyse und Bewertung der Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen und Ländern berücksichtigt Sustainalytics alle drei Dimensionen des ESG-Ansatzes. Im ESG Company Rating konnte sich Vonovia weiter verbessern und 85 Punkte erreichen. Im ESG Risk Rating erhielten wir eine Bewertung von 6,7 und sind damit in der niedrigsten Risikokategorie „vernachlässigbare Risiken“ eingeordnet. Vonovia befindet sich damit unter den absoluten Top-Performern im Branchenvergleich und unter den Top 30 im globalen Vergleich über alle Branchen hinweg.

ESG Company Rating



ESG Risk Rating



S&P Global

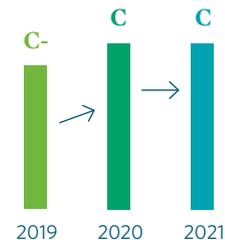
S&P Global CSA

Das S&P Global Corporate Sustainability Assessment (CSA) bewertet die Nachhaltigkeitsperformance von rund 8.000 internationalen Unternehmen. In die Bewertung fließt die Performance in 61 branchenspezifischen Kriterien ein, die Unternehmen dabei leiten sollen, soziale und ökologische Herausforderungen mit der Unternehmensstrategie zusammenzubringen. Im Jahr 2021 konnte Vonovia die sehr gute Vorjahresplatzierung nochmals verbessern und 68 (2020: 57) von 100 möglichen Punkten erzielen. Damit konnte auch die Positionierung im Dow Jones Sustainability Index Europe gefestigt werden.



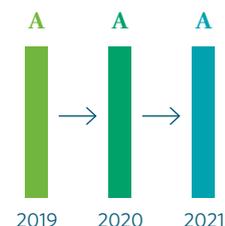
ISS ESG – ESG Corporate Rating

ISS ESG untersucht das ESG-Management eines Unternehmens anhand von bis zu 100, häufig branchenspezifischen, Kriterien. Vonovia hat 2020 erstmals den Prime Status, der eine herausgehobene Performance im Vergleich zu den Peers verdeutlicht, erhalten und konnte sich in der Bewertung von C- (2019) auf C (2020) verbessern. 2021 konnte dieses gute Ergebnis bestätigt und der Prime Status gehalten werden.



MSCI – ESG Research

MSCI ESG Research bewertet Unternehmen nach ihrer ESG-bezogenen Risikoexposition und ihrem Umgang mit diesen Risiken im Vergleich zu anderen Unternehmen auf einer Skala von AAA bis CCC. Im jährlichen Ranking wurden wir 2019 von ‚BBB‘ auf ‚A‘ hochgestuft und konnten dieses Ergebnis seither bestätigen.





GRESB

Aufgrund methodischer Veränderungen bei der Bewertung des GRESB (Global Real Estate Sustainability Benchmark), eines von Investoren initiierten Bewertungssystems für die Nachhaltigkeitsperformance von Immobilienunternehmen, haben wir uns dazu entschlossen, an dem Rating vorerst nicht mehr teilzunehmen. Unsere Begründung haben wir transparent auf unserer [Investor Relations-Webseite](#) kommuniziert.

Dafür beteiligen wir uns am Public Disclosure von GRESB und konnten hier 2021 die volle Punktzahl (100 %) für maximale Transparenz erhalten. Die daraus resultierende Bewertung von A führte zu Platz 1 im Vergleich der deutschen Wohnungsunternehmen und liegt deutlich über dem globalen Durchschnitt von C.

ESG-Indizes:

Dow Jones Sustainability Index Europe

Die erneut deutliche Verbesserung im S&P CSA führte dazu, dass wir im Jahr 2021 unsere Positionierung im Dow Jones Sustainability Index (DJSI) Europe behaupten und festigen konnten. Der DJSI ist eine Gruppe von Aktienindizes, die sowohl ökonomische als auch ökologische und soziale Kriterien berücksichtigt und vom Verlagshaus Dow Jones und dem Schweizer Unternehmen S&P Global (ehemals SAM) 1999 ins Leben gerufen worden ist. S&P Global wählt dafür anhand von Positivkriterien die nachhaltigsten Unternehmen zur Aufnahme in den jeweiligen Index aus.

DAX 50 ESG

2020 wurde Vonovia in den neuen Index DAX 50 ESG aufgenommen. Unternehmen, die dort gelistet sind, müssen bestimmte ökologische, soziale und Governance-Kriterien erfüllen. Insgesamt wurden 50 Unternehmen aus dem DAX, dem MDAX und dem TecDAX in den Index aufgenommen. Vonovia belegt im ESG-Ranking des Index den ersten Platz (Stand 4. März 2022).

Member of
**Dow Jones
Sustainability Indices**
Powered by the S&P Global CSA

Über diesen Bericht

GRI 102-45, 102-46, 102-48, 102-50, 102-51, 102-52, 102-54, 102-56

Inhalte und Struktur des Berichts

Dies ist unser siebter Nachhaltigkeitsbericht. Er stellt unsere Unternehmensleistung auf Basis finanzieller und nichtfinanzieller Informationen dar. Ziel einer solchen Berichterstattung ist es, Transparenz zu schaffen sowie Vergleichbarkeit der Nachhaltigkeitsaktivitäten zu anderen Marktteilnehmern zu ermöglichen. Der vorliegende Bericht stellt ausschließlich die Aktivitäten und Leistungen der Vonovia SE dar ohne Einbeziehung der zum 30. September 2021 übernommenen Deutsche Wohnen SE. Der Integrationsprozess der Deutsche Wohnen wurde im Jahr 2022 begonnen und soll zu Beginn des Jahres 2023 abgeschlossen sein. In diesem Integrationsprozess werden auch alle Konzepte, Due-Diligence-Prozesse und Leistungsindikatoren abgeglichen und integriert.

Thematische Schwerpunkte des Nachhaltigkeitsberichts bilden die sieben Handlungsfelder, die wir im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse – entsprechend den Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI) für die Auswahl

→ **wesentlicher Themen** – identifiziert haben:

- > Umwelt und Klima
- > Nachhaltiges Bauen und Entwickeln
- > Gesellschaft und Beitrag zur Stadtentwicklung
- > Wohnraum und Kunden
- > Unternehmenskultur und Mitarbeiter
- > Unternehmensführung und verantwortungsvolles Wirtschaften
- > Zukunftsfähigkeit und Kapitalmarkt

Die Gliederung des Berichts nach diesen Handlungsfeldern der Nachhaltigkeit spiegelt die wesentlichen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekte der Vonovia SE wider.

Berichtsrahmen

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den Global Reporting Initiative (GRI)-Standards (in ihrer Fassung von 2016) Option „Core“ erstellt. Liegen aktuellere Fassungen

einzelner GRI-Standards vor, so haben wir diese angewendet. Die GRI Universal Standards in ihrer Fassung vom Oktober 2021 finden noch keine Anwendung. Den entsprechenden → **GRI Content Index** finden Sie im Anhang dieses Berichts. Die GRI haben wir über die Anwendung der GRI-Standards und die Veröffentlichung des vorliegenden Berichts informiert.

Der Nachhaltigkeitsbericht von Vonovia erscheint jährlich. Der Berichtszeitraum umfasst das Geschäftsjahr 2021 (1. Januar bis 31. Dezember 2021) und schließt damit lückenlos an den [Nachhaltigkeitsbericht 2020](#) an, der im Mai 2021 veröffentlicht wurde.

Die Vonovia SE ist darüber hinaus als kapitalmarktorientiertes Unternehmen verpflichtet, Angaben gemäß §§ 315b, 315c i. V. m. §§ 289c bis 289e HGB (sog. nichtfinanzielle Konzernklärung) zu machen. Die erforderlichen Reportinganforderungen wurden im Rahmen des Lageberichts im [Geschäftsbericht 2021](#), der am 18. März 2022 veröffentlicht wurde, umgesetzt.

Um transparent und umfangreich den vielfältigen Stakeholder-Interessen zu begegnen, orientieren wir uns – zusätzlich zum GRI – auch an den EPRA Best Practice Recommendations on Sustainability Reporting (SBPR) (in ihrer dritten Version von 2017). Hierzu erstellen wir einen eigenständigen EPRA-Bericht, den wir auf unserer [Webseite](#) veröffentlichen. Zusätzlich erstellen wir für den Berichtsrahmen Real Estate des → **Sustainability Accounting Standards Board** (SASB) ein Mapping der Indikatoren zu den in diesem Bericht veröffentlichten Inhalten.

Auch in diesem Bericht stellen wir unsere Umsetzung der Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosure (TCFD) dar (siehe → **Umwelt und Klima**).

Die Erhebung und Berechnung der Umweltkennzahlen erfolgte leitend durch das Controlling sowie unterstützend durch die Bereiche Facility-Management, Portfoliomanagement, Portfoliocontrolling, Technischer Service, Vonovia Energie- und Service GmbH, Kundenservice, Datenmanage-

ment, Development/Neubau, Geschäftsentwicklung und Einkauf. Die Kennzahlen im Bereich Mitarbeiter wurden über die Personalabteilung erfasst und konsolidiert. Aussagen über das Lieferantenmanagement (Beschaffung) erstellte der Zentrale Einkauf. Kennzahlen aus dem Bereich Governance lieferte der Bereich Recht.

Sowohl die nichtfinanzielle Konzernklärung im Geschäftsbericht als auch dieser Nachhaltigkeitsbericht sind Gegenstand einer Prüfung durch den Abschlussprüfer KPMG. Der Nachhaltigkeitsbericht wurde mit begrenzter Sicherheit geprüft (siehe → **Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers**). Jegliche Verweise auf Inhalte außerhalb dieses Berichts stellen weiterführende Informationen dar und sind nicht Teil der durch KPMG durchgeführten Prüfung. Ebenfalls exkludiert aus den Prüfungshandlungen sind die sogenannten „Projektsteckbriefe“, die sich in den inhaltlichen Kapiteln dieses Berichts finden. Diese sind grafisch durch eine Umrandung sowie die Überschrift Projekt eindeutig markiert. Ebenso ausgenommen von der Prüfung ist das SASB-Mapping.

Organisatorische Systemgrenzen/ Konsolidierungskreis

Die vorliegenden Kennzahlen fokussieren sich auf die Tätigkeiten der Vonovia SE in Deutschland, Österreich und Schweden nach dem „financial control“-Ansatz. Ausnahme ist die seit dem 30. September 2021 zum Vonovia Konzern gehörende Deutsche Wohnen SE, die nicht von diesem Bericht erfasst wird. Der Integrationsprozess der Deutsche Wohnen wurde im Jahr 2022 gestartet und soll zu Beginn des Jahres 2023 abgeschlossen sein. Ab dem Berichtsjahr 2022 werden Nachhaltigkeitsinformationen dann konsolidiert ausgewiesen. Die grundsätzliche Definition des Berichtsumfangs des Nachhaltigkeitsberichts zu den konsolidierten Gesellschaften wird regelmäßig für den jeweils nächsten Berichtszyklus überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Kennzahlen

In diesem Kapitel finden Sie ausgewählte Nachhaltigkeitskennzahlen unseres Unternehmens. Wir berichten diese differenziert nach Ländern (Deutschland, Österreich und Schweden) sowie konsolidiert für den Gesamtkonzern. Für das Berichtsjahr 2021 sind die Werte der Deutsche Wohnen noch nicht mitberücksichtigt.

Portfoliobeschreibung

Kennzahlen	Einheit	2019	2020	2021	2021 nach Regionen		
					Deutschland	Österreich	Schweden
Übergeordnete Kennzahlen ¹⁾							
Anzahl Mieteinheiten	Anzahl	400.082	422.252	420.441	357.706	22.112	40.623
davon Wohnen	%	98,7	98,4	98,5	99,0	97,3	94,7
davon Gewerbe	%	1,3	1,6	1,5	1,0	2,7	5,3
Mietfläche	m ²	25.991.328	27.545.128	27.422.827	22.686.189	1.752.265	2.984.373
davon Wohnen	%	96,5	96,4	96,4	97,4	90,9	92,1
davon Gewerbe	%	3,5	3,6	3,6	2,6	9,1	7,9
Altersklassenverteilung Wohnungsbestand	Anzahl	394.850	415.688	413.967	353.963	21.518	38.486
davon bis 1939	%	12,8	12,1	12,0	13,4	8,3	1,1
davon 1940-1949	%	2,3	2,3	2,2	2,0	6,9	1,6
davon 1950-1959	%	26,9	25,7	25,7	29,0	6,3	5,8
davon 1960-1969	%	21,4	22,2	22,2	20,7	11,0	42,2
davon 1970-1979	%	18,6	19,7	19,7	17,8	12,1	41,2
davon 1980-1989	%	8,7	8,9	8,9	8,5	19,5	6,0
davon 1990-1999	%	7,9	7,5	7,5	7,3	20,6	1,8
davon 2000-2009	%	0,9	0,8	0,8	0,5	7,4	0,0
davon 2010-2019	%	0,6	0,7	0,6	0,3	5,7	0,2
davon ab 2020	%	0,0	0,1	0,5	0,4	2,4	0,1
Anzahl denkmalgeschützter Gebäude	Anzahl	4.456	4.461	4.540	4.520	20	0

1) Gesamter Bestand inkl. denkmalgeschützter Gebäude exkl. reiner Parkgebäude.

Umwelt

GRI 302-1, 302-3, 302-4, 302-5, 303-5, 305-1, 305-2, 305-3, 305-4, 305-5, 306-2

Im Folgenden finden Sie die Umweltkennzahlen – differenziert nach Kennzahlen für den Gebäudebestand (Portfolio), für das Development/Neubau, für den Geschäftsbetrieb, für Erneuerbare Energien sowie für den Carbon Footprint (CO₂-Bilanzen). Zu den hier dargestellten ausgewählten Kennzahlen finden Sie inhaltliche Erläuterungen in den Kapiteln → **Umwelt und Klima** sowie → **Nachhaltiges Bauen und Entwickeln**. Nähere Erläuterungen zur Anwendung der Empfehlungen der TCFD finden Sie ebenfalls im Kapitel → **Umwelt und Klima**.

CO₂-Emissionen

Der für die CO₂-Bilanz relevante Konsolidierungskreis wurde in Übereinstimmung mit dem Konsolidierungskreis der restlichen Umweltkennzahlen definiert. Die Berechnung der CO₂-Emissionen erfolgte in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas-Protokoll (GHG Protocol), dem international anerkannten Standard für die Berechnung von CO₂-Emissionen. Die CO₂-Emissionen wurden in CO₂-Äquivalenten (CO₂e) berechnet. CO₂e ist eine standardisierte Einheit zur Bewertung des relativen Beitrags zum Treibhauseffekt verschiedener Gase. Klimaschädliche Emissionen treten nicht nur in Form des bekanntesten Vertreters Kohlendioxid (CO₂) auf. Weitere Gase, wie beispielsweise Methan (CH₄) oder Distickstoffmonoxid (N₂O), werden mithilfe eines Umrechnungsfaktors in CO₂-Äquivalente übertragen und erleichtern so die Vergleichbarkeit in Hinblick auf ihre Klimaschädlichkeit. Einzig die Berechnungen der Einsparungen von Emissionen aus Modernisierungen und Heizungserneuerung stellen wir in Tonnen CO₂ dar und nicht in CO₂-Äquivalenten.

Bei der Berechnung der CO₂-Emissionen haben wir seit dem Nachhaltigkeitsbericht 2020 eine Aktualisierung der Datenquellen und Harmonisierung der Emissionsfaktoren vorgenommen. Die Werte für die Jahre 2021 und 2020 sind dadurch nicht direkt mit denen der vorangegangenen Jahre vergleichbar.

Für die Berechnung der Emissionen wurden überwiegend die CO₂e-Faktoren aus der GEMIS-Datenbank Version 4.95 (2019) und 5.0 (für 2020/2021) angewandt. GEMIS (Globales

Emissions-Modell integrierter Systeme) ist ein international anerkanntes Bilanzierungsmodell für Energie- und Stoffströme mit integrierter Datenbank. Das Bilanzierungsmodell berechnet für alle Prozesse und Szenarien sogenannte Lebenswege (life-cycles), das heißt, es berücksichtigt von der Primärenergie- bzw. Rohstoffgewinnung bis zur Nutzenergie bzw. Stoffbereitstellung alle wesentlichen Schritte und bezieht auch den Hilfsenergie- und Materialaufwand zur Herstellung von Energieanlagen und Transportsystemen mit ein. Die GEMIS-Daten wurden aufgrund der Empfehlung durch die Initiative Wohnen 2050 (IW.2050), ihrer allgemeinen Akzeptanz sowie aus Gründen der Aktualität und Konsistenz gewählt. Sollten vereinzelt andere Emissionsfaktoren Anwendung finden, so ist dies entsprechend gekennzeichnet.

Portfolio

Die CO₂-Bilanzierung der Emissionen des Portfolios erfolgt entsprechend der Kategorisierung „Financial Control Approach“. Dementsprechend sind die Emissionen, die durch den Betrieb des Portfolios entstehen, in Scope 1 und Scope 2 auszuweisen. Dies erfolgt mit Blick auf die tatsächlich ausgeübte finanzielle Kontrolle über das Portfolio, die für einen überwiegenden Anteil der Flächen des Portfolios (Region Deutschland 97 %, Region Österreich 83 %, Region Schweden 100 %) gegeben ist. Für den Rest des Portfolios, der sich im Minderheitseigentum befindet, erfolgt die Berichterstattung der Emissionen vollständig im Rahmen des Scope 3. Für die Berechnung der Market-based-Emissionen von Fernwärme und Strom wurden die konkreten Emissionsfaktoren der Versorger zur Emissionsberechnung herangezogen.

Geschäftsbetrieb

Für den überwiegenden Teil der durch den Geschäftsbetrieb entstehenden Emissionen wurden ebenso die CO₂e-Faktoren aus der GEMIS-Datenbank Version 4.95 (2019) und 5.0 (für 2020/2021) angewandt. Für die Berechnung der Market-based-Emissionen von Strom wurden die konkreten Emissionsfaktoren der Stromversorger zur Emissionsberechnung herangezogen. Für die Berechnung der Scope-3-Emissionen der Kategorie Dienstreisen wurden für Bahnreisen die Emissionsfaktoren der Deutschen Bahn bzw. der Österreichischen Bahn benutzt. Für Schweden erfolgt in diesem Jahr erstmals ebenfalls die Ausweisung der Dienstreisen. Für die Flugreisen wurden die GHG-Protocol-Faktoren der externen Reiseagenturen angewandt.

Umweltkennzahlen Portfolio

Kennzahlen	Einheit	2019	2020	2021	2021 nach Regionen		
					Deutschland	Österreich	Schweden
Energieverbrauch im Portfolio					302-1, 302-3		
Energieverbrauch¹⁾	MWh	4.318.235	4.548.951	4.447.794	3.527.373	343.998	576.422
Energieintensität							
Energieintensität Mietfläche	kWh/m ²	166,1	165,1	162,2	155,5	196,3	193,1
davon aus Wärmeversorgung	kWh/m ²	163,5	160,9	157,7	153,2	192,1	171,9
davon aus Allgemeinstromverbrauch	kWh/m ²	2,6	4,2	4,5	2,3	4,2	21,3
Energieintensität je Mieteinheit	MWh/ME	10,8	10,8	10,6	9,9	15,6	14,2
davon aus Wärmeversorgung	MWh/ME	10,6	10,5	10,3	9,7	15,2	12,6
davon aus Allgemeinstromverbrauch	MWh/ME	0,2	0,3	0,3	0,1	0,3	1,6
Wärmeverbrauch im Portfolio²⁾							
Wärmeverbrauch im Portfolio	MWh	4.249.600	4.433.194	4.325.611	3.476.009	336.644	512.959
aus erneuerbaren Quellen	%	0	0	0,3	0	2,0	1,4
aus nicht erneuerbaren Quellen	%	100	100	99,7	100	98,0	98,6
Erdgas	MWh	2.086.988	2.090.876	2.034.751	1.911.305	123.445	0
Fernwärme	MWh	1.799.648	2.029.574	2.015.140	1.360.651	153.811	500.678
Heizöl	MWh	207.233	181.555	167.659	140.122	27.537	0
Strom	MWh	98.131	74.596	67.541	37.113	25.214	5.215
Kohle	MWh	47.672	37.367	26.817	26.817	0	0
sonstige ³⁾	MWh	9.927	19.226	13.703	0	6.637	7.067
Stromverbrauch Allgemeinflächen							
Stromverbrauch Allgemeinflächen gesamt	MWh	68.635	115.757	122.182	51.365	7.355	63.463
aus erneuerbaren Quellen ⁴⁾	%	46,7	77,3	76,9	96,6	85,9	59,8
aus nicht erneuerbaren Quellen ⁴⁾	%	53,3	22,7	23,1	3,4	14,1	40,2
<p>1) Zusammengesetzt aus Stromverbrauch auf den Allgemeinflächen des Portfolios und gesamtem Wärmeverbrauch im Portfolio (lt. Energieausweisen, berechnet für Wohn- und Allgemeinfläche).</p> <p>2) Bei der Berechnung der genutzten Wärmeenergie wurden die Mietflächen entsprechend ENEC 2020 S82 (2) mittels 20 % Aufschlag für die Allgemeinflächen auf die gesamte Gebäudelfläche hochgerechnet. Nenner dieser Kennzahl bleibt aber die Mietfläche ohne Allgemeinflächen. In 2019 Berechnung Region Österreich nach hochgerechneten Verbräuchen analog Klimaaktiv Pakt.</p> <p>3) Unter Sonstige werden zusammengefasst: Biomasse, Solarthermie, Wärmepumpen.</p> <p>4) Berechnung anhand des Anteils erneuerbarer Energien im schwedischen Strommix lt. schwedischer Energieagentur, im österreichischen Strommix lt. Stromkennzeichnungsbericht E-Control 2020 (jeweils location-based approach). Für die Region Deutschland seit 2020 alle über die VESG gehandelten Mengen mittels Herkunftsnachweis 100 % Grünstrom, über das Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes gelöscht. Rest sowie zuvor: Strommix Deutschland.</p>							

Kennzahlen	Einheit	2019	2020	2021	2021 nach Regionen		
					Deutschland	Österreich	Schweden
Sanierungen							
Anzahl modernisierte Gebäude	Anzahl	1.745	1.382	1.152	1.027	22	103 ¹⁾
Anzahl modernisierte Mieteinheiten	Anzahl	14.229	11.299	9.420	8.230	495	695 ¹⁾
Mietfläche modernisiert	Mio. m ²	0,88	0,69	0,58	0,49	0,03	0,05 ¹⁾
Anzahl der Mieteinheiten mit Heizungserneuerungsprojekten	Anzahl	7.939	7.247	5.025	4.087	162	776 ¹⁾
Sanierungsquote	%	3,6	2,7	2,2	2,3	2,2	1,7 ¹⁾
Aufwendungen für Instandhaltung und Substanzerhalt	Mio. €	481,6	592,0	666,4	541,7	53,3	71,4
Instandhaltungsintensität	€/m ² /a	19,0	22,3	25,2	24,5	33,0	26,0
Aufwendungen Modernisierung	Mio. €	996,5	908,4	758,6	594,1	1,6	162,9
Modernisierungsintensität	€/m ² /a	39,4	34,2	28,7	26,9	1,0	59,4
Investition in den Bestand	Mio. €	1.478,1	1.500,4	1.425,0	1.135,8	54,8	234,3
Investitionsintensität Bestand	€/m ² /a	58,4	56,6	53,8	51,4	33,9	85,4
Aufwendungen Neubau	Mio. €	493,0	435,5	526,6	389,1	119,4	18,0
Investition gesamt	Mio. €	1.971,1	1.935,9	1.951,6	1.525,0	174,3	252,4
modernisierte Mieteinheiten mit KfW-Mitteln	Anzahl	10.146	4.906	4.300	4.300	0	0

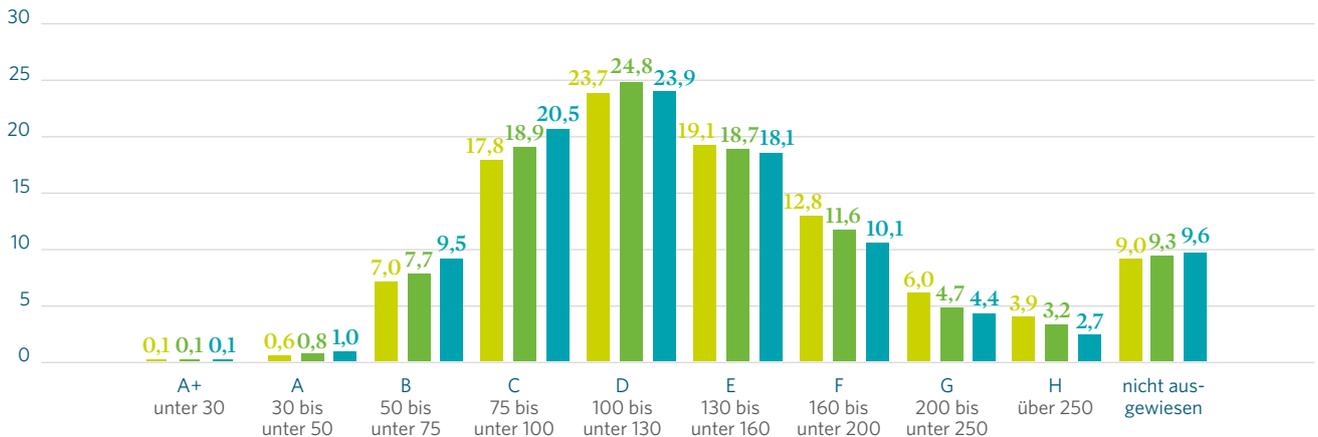
1) Berücksichtigt wurden für die Region Schweden analog zu den Vorjahren Sanierungen und Modernisierungen mit einer gesamten Investitionssumme von mehr als 500 € pro Quadratmeter Mietfläche pro Wirtschaftseinheit.

Kennzahlen	Einheit	2019	2020	2021	2021 nach Regionen		
					Deutschland	Österreich	Schweden
Energieeffizienzstandards nach Endenergieeffizienzklasse ¹⁾							
Mietfläche	m ²	25.991.328	27.545.128	27.422.827	22.686.189	1.752.265	2.984.373
davon Energieklasse A+	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4	0,0
davon Energieklasse A	%	0,6	0,8	1,0	1,0	2,7	0,0
davon Energieklasse B	%	7,0	7,7	9,5	10,5	9,9	1,1
davon Energieklasse C	%	17,8	18,9	20,5	23,3	10,9	4,8
davon Energieklasse D	%	23,7	24,8	23,9	25,0	12,9	21,8
davon Energieklasse E	%	19,1	18,7	18,1	16,9	9,5	32,5
davon Energieklasse F	%	12,8	11,6	10,1	9,3	12,2	15,2
davon Energieklasse G	%	6,0	4,7	4,4	3,9	11,0	4,1
davon Energieklasse H	%	3,9	3,2	2,7	2,4	11,1	0,2
davon nicht ausgewiesen	%	9,0	9,3	9,6	7,5	19,4	20,2

1) Bestand inkl. denkmalgeschützter Gebäude exkl. reiner Parkgebäude. Einordnung aller Gebäude nach deutscher Endenergieklasseneinteilung. Keine Like-for-like-Betrachtung, daher wird die Veränderung auch über Ankäufe beeinflusst.

Energieeffizienzstandards im Portfolio (Vonovia Gesamt) – 31,1 % in Effizienzklasse C oder besser*

Portfolioanteil in % (bezogen auf Endenergiebedarf und Mietfläche)
Energieeffizienzklassen in kWh/(m²a)



* Keine Like-for-like Betrachtung. Einordnung jeweils in deutsche Energieeffizienzklasseneinteilung.

■ 2019 ■ 2020 ■ 2021

2021 nach Regionen

Kennzahlen	Einheit	2019 ¹⁾	2020	2021	2021 nach Regionen		
					Deutschland	Österreich	Schweden
Frischwasserverbrauch Portfolio¹⁾					303-5		
Wasserverbrauch	Mio. m³	45,2	53,2	49,6	40,6	3,5	5,5
Wasserintensität	m³/m²	1,98	1,93	1,81	1,79	1,97	1,85

1) Für das Geschäftsjahr 2019 ausschließlich Region Deutschland.

2021 nach Regionen

Kennzahlen	Einheit	2019 ¹⁾	2020	2021	2021 nach Regionen		
					Deutschland	Österreich	Schweden
Abfallaufkommen Portfolio²⁾					306-2		
Abfallaufkommen	t	485.828	519.402	561.643	515.894	21.657	24.092
davon Restmüll	%	37,0	36,3	37,3	36,9	36,8	47,2 ³⁾
davon Altpapier	%	34,7	33,4	30,8	32,2	16,3	13,1
davon Recycling ⁴⁾	%	7,8	9,1	9,3	8,2	20,2	23,6
davon Biomüll	%	20,4	21,3	22,6	22,7	26,7	16,0
Recyclingquote⁵⁾	%	63,0	63,7	62,7	63,1	63,2	52,8

1) Für das Geschäftsjahr 2019 ausschließlich Region Deutschland.

2) Berechnungen insbesondere für die Regionen Österreich und Schweden i. W. basierend auf statistischen Angaben aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit.

3) Bildet Restmüllaufkommen inklusive Sperrmüll und Verbrennung zur Energiegewinnung ab.

4) Region Deutschland und Österreich: Glas, Verpackung, Metalle, Holz, Kunststoffe, Textilien. Region Schweden: Material aus Recyclingzentren und Verpackungsabfälle.

5) Berechnung Recyclingquote über Anteil am Abfallaufkommen in Tonnen. Die Recyclingquote berücksichtigt neben dem Recyclingaufkommen ebenso die Wiederverwendbarkeit von Altpapier und Biomüll.

Development und Neubau

Fertigstellung Neubau

Kennzahlen	Einheit	2021	2021 nach Regionen		
			Deutschland	Österreich	Schweden
Allgemeine Projektdaten					
Mieteinheiten ¹⁾	Anzahl	2.201	1.751	275	175
Mietfläche	m ²	153.651	130.752	14.294	8.605
davon Wohnen	%	98,8	98,7	100,0	98,6
davon Gewerbe	%	0,5	0,5	0,0	1,4
davon soziale Einrichtungen ²⁾	%	0,7	0,8	0,0	0,0
Gesamte Grundstücksflächen	m ²	119.995	101.022	10.771	8.202
davon Grünfläche	%	29,7	27,8	30,1	52,5
Energie und Wärmeversorgung					
Mietfläche ohne Aufstockungen	m ²	134.669	115.141	14.294	5.235
davon Fernwärme ³⁾	%	50,7	50,1	37,8	100,0
davon mit erneuerbaren Energieträgern/ Hybridsystemen ⁴⁾	%	19,5	15,0	62,2	0,0
davon fossile Energieträger ⁵⁾	%	29,8	34,9	0,0	0,0
davon Primärenergiebedarf ≤30 kWh/m ² a	%	35,9	37,3	37,8	0,0
davon Primärenergiebedarf >30 und ≤50 kWh/m ² a	%	45,5	53,3	0,0	0,0
davon Primärenergiebedarf >50 und ≤75 kWh/m ² a	%	9,9	9,4	0,0	48,0
davon Primärenergiebedarf >75 kWh/m ² a	%	8,6	0,0	62,2	52,0
Durchschnittlicher Primärenergiebedarf ⁶⁾	kWh/m ² a	38,6	33,7	62,6	79,8
Installierte Leistung Photovoltaik-Anlagen	kWp	255	255	0	0
Mobilität⁷⁾					
Anteil Projekte mit E-Ladestationen ⁸⁾	%	29,6	26,1	50,0	50,0
Anteil Projekte mit Leerverrohrung für E-Ladestationen	%	25,9	26,1	0,0	50,0
Anzahl Fahrradabstellplätze pro Mieteinheit	Ø	1,7	1,7	1,4	1,6
Anzahl Fahrzeugstellplätze pro Mieteinheit	Ø	0,6	0,6	0,7	0,3
Gehminuten zur nächsten öffentlichen Verkehrsanbindung	Ø	3,9	3,5	6,1	3,4

1) Sowohl Projekte to hold als auch to sell berücksichtigt. Inklusive Gewerbe, daher nicht identisch mit Ausweis Wohneinheiten im Geschäftsbericht (2200 WE). Relativkennzahlen beziehen sich auf Mietfläche.
2) Kategorie umfasst Kindergärten, Schulen, Heime und vergleichbare Einrichtungen.
3) Separate Darstellung, da in Fernwärmeversorgung sowohl erneuerbare als auch fossile Energieträger einfließen können.
4) Mindestens anteilige Versorgung durch erneuerbare Energieträger: Biogas, Biomasse, Holzpellets und Wärmepumpe (Zusatzbedingung: Wärmepumpe muss tw. mit EE versorgt werden (Solarthermie, Erdwärme, PV o. ä.)).
5) Fossile Energieträger: Erdgas, Erdöl, nicht erneuerbar generierter Strom.
6) Bezogen auf fertiggestellte Mietfläche ohne Aufstockungen und ohne reine Gewerbegebäude (analog Sustainability-Performance-Index-Indikator).
7) Berechnet ausschließlich auf Basis der fertiggestellten Projekte ohne Berücksichtigung von Aufstockungsprojekten.
8) E-Ladestationen können öffentlich zugänglich oder einem privaten Stellplatz zugeordnet sein.

Projektpipeline Neubauten

Kennzahlen	Einheit	2021	2021 nach Regionen		
			Deutschland	Österreich	Schweden
Projekt-Pipeline Neubauten¹⁾					
Mieteinheiten	Anzahl	12.737	9.407	2.934	396
Mietfläche	m ²	928.890	700.055	208.385	20.450
davon Wohnen	%	92,8	92,0	94,6	99,6
davon Gewerbe	%	4,5	4,4	4,9	0,4
davon soziale Einrichtungen ²⁾	%	2,8	3,5	0,4	0,0
davon Fertigstellung 2022	%	26,6	12,6	74,6	18,0
davon Fertigstellung 2023	%	20,5	22,7	10,5	49,4
davon Fertigstellung 2024	%	27,9	36,0	0,0	32,6
davon Fertigstellung nach 2024	%	25,0	28,8	14,9	0,0

- 1) Projekte in Bau und Projekte mit geplantem Baubeginn im Jahr 2022. Sowohl Projekte to hold als auch to sell berücksichtigt. Relativkennzahlen beziehen sich auf Mietfläche.
 2) Kindergärten, Schulen, Heime und vergleichbare Einrichtungen.

Umweltkennzahlen Geschäftsbetrieb

Kennzahlen	Einheit	2019	2020	2021	2021 nach Regionen		
					Deutschland	Österreich	Schweden
Energieverbrauch Geschäftsbetrieb¹⁾						302-1, 302-3	
Energieverbrauch	MWh	30.001	28.163	31.306	30.018	975	313
davon Stromverbrauch	MWh	11.225	8.995	10.300	9.754	396	150
Anteil des Stromverbrauchs aus erneuerbarer Energie ²⁾	%	60,4	72,2	72,3	71,4	100,0	60,1
Wärmeverbrauch	MWh	18.776	19.168	21.006	20.264	579	164
davon Erdgas	MWh	4.909	4.632	5.550	5.305	245	0
davon Fernwärme	MWh	13.867	13.722	15.293	14.958	334	0
davon Sonstiges ³⁾	MWh		813	164	0	0	164
Energieintensität	kWh/m ²	163,7	157,8	154,0	157,9	100,0	91,9
Wasserverbrauch Geschäftsbetrieb⁴⁾						303-5	
Wasserverbrauch	m ³	103.328	68.448	67.407	60.877	5.932	598
Wasserintensität	m ³ /m ²	0,53	0,39	0,33	0,32	0,61	0,18

- 1) 2019 umfasst die Standorte in Deutschland und Österreich, seit 2020 zusätzlich auch den Energieverbrauch der Bürostandorte Schweden (hiervon Wärmeverbrauch aus Energieausweisangaben). Teilweise eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund verzögerter Ist-Datenverfügbarkeit.
 2) Der Anteil erneuerbare Energien beruht, wenn vorliegend, auf den Angaben der einzelnen Energieversorger je Standort (market-based approach). Alternativ wurde für die Region Deutschland der deutsche Strommix lt. BDEW (location-based approach) angewandt.
 3) Die sonstigen Energieträger umfassen Heizöl und Wärmepumpen.
 4) Ab 2021 werden bei Wasserverbrauch und Wasserintensität auch schwedische Bürostandorte berücksichtigt. Teilweise eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund verzögerter Ist-Datenverfügbarkeit.

Kennzahlen	Einheit	2019	2020	2021	2021 nach Regionen			
					Deutschland	Österreich	Schweden ¹⁾	
Abfallaufkommen Geschäftsbetrieb								306-2
Gesamtmenge an gewerblichen Siedlungsabfällen	t	899	811	667	539	128	-	
davon recycelte gewerbliche Siedlungsabfälle	%	45,5	31,5	35,6	37,5	27,9	-	
davon Restmüll gewerbliche Siedlungsabfälle	%	54,5	68,5	64,4	62,5	72,1	-	
Sonstiges Abfallaufkommen ²⁾	t	0	93	29	0	29	-	

- 1) Bisher keine Erhebung für die Region Schweden.
 2) Sonstiges Abfallaufkommen beinhaltet Sperrmüll, Holz, Eisen und Stahl. Erhöhtes sonstiges Abfallaufkommen in der Region Österreich aufgrund Umzug in neue Unternehmenszentrale im Jahr 2020.

Kennzahlen	Einheit	2019	2020	2021	2021 nach Regionen			
					Deutschland	Österreich	Schweden	
Mobile Verbrennung Geschäftsbetrieb¹⁾								302-1
Kraftstoffverbrauch	MWh	76.190	76.108	75.893	74.311	667	915	
davon Diesel	MWh	71.792	72.002	71.475	70.426	472	577	
davon Benzin	MWh	4.373	4.085	4.415	3.882	195	337	
davon Sonstige ²⁾	MWh	25	22	7	7	0	0	
Fahrzeuge (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	5.265	5.685	5.746	5.491	32	223	
Zurückgelegte Strecke	Mio. km	92,7	104,9	109,9	107,4	0,8	1,7	
Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch	l/ 100 km	8,2	7,3	6,9	6,9	8,8	5,6	
Durchschnittliche Emissionen	gCO ₂ e/km	250	221	210	211	259	163	

- 1) Es wurden ausschließlich die Kraftstoffverbräuche des Fuhrparks berücksichtigt. Erstmalige Datenerhebung Region Schweden in 2020.
 2) Position Sonstige umfasst: Erdgas, Autogas, Strom.

Kennzahlen	Einheit	2019	2020	2021	2021 nach Regionen		
					Deutschland	Österreich	Schweden ¹⁾
Dienstreisen Geschäftsbetrieb							
per Bahn	Mio. Pkm ²⁾	4,17	1,99	2,08	1,99	0,02	0,08
per Flugzeug	Mio. Pkm ²⁾	4,12	0,95	0,93	0,70	0,14	0,09
per Privatfahrzeug	Mio. km	3,14	2,78	2,88	2,21	0,20	0,47

- 1) Erstmalige Erhebung der Dienstreisen aus der Region Schweden für 2021.
 2) Einheit „Personenkilometer“ (Pkm) steht für die Verkehrsleistung im Personenverkehr zurückgelegten Kilometer multipliziert mit der Anzahl der Reisenden.

Erneuerbare Energien

Kennzahlen	Einheit	2019	2020	2021	2021 nach Regionen		
					Deutschland	Österreich	Schweden
Energieerzeugung erneuerbare Energien							302-1
Erzeugte Energie¹⁾	MWh	5.652	7.324	12.838	12.040	184	615
davon aus Erneuerbaren	%	100	100	100	100	100	100
davon aus Photovoltaik	%	100	100	100	100	100	100
Installierte Leistung ²⁾	MWp	10,2	15,9	16,8	15,9	0,2	0,7
Anlagenbestand	Anzahl	295	424	451	427	4	20
Vermiedene Emissionen³⁾	t CO ₂ e	3.447	4.458	8.343	8.247	47	49

1) Photovoltaik-Anlagen im Besitz von Vonovia zum Stichtag 31.12.; ausschließlich Stromerzeugung.
 2) Anlagenbestand und installierte Leistung können in ihrer proportionalen Steigerung von der erzeugten Energie abweichen, da im Anlagenbestand auch bereits errichtete Anlagen enthalten sind, die erst im Folgejahr ans Netz gehen.
 3) Theoretische jährliche Emissionsvermeidung aus mittels Photovoltaik-Anlagen erzeugter und in das allgemeine Stromnetz eingespeister Energie. Berechnet mit Emissionsfaktor für Stromverdrängungsmix PV, Quelle: Umweltbundesamt (für Deutschland). Vergleichbarkeit zu Vorjahren aufgrund unterschiedlicher Emissionsfaktoren pro kWh Strom im Zeitverlauf nur eingeschränkt möglich. Korrektur der Angaben für 2019 und 2020.

Kennzahlen	Einheit	2019	2020	2021	2021 nach Regionen		
					Deutschland	Österreich	Schweden
Energievertrieb							302-1
Stromverkauf gesamt	MWh	58.096	71.070	87.730	87.730	0	0
davon an Mietflächen ¹⁾	MWh	19.398	26.949	39.794	39.794	0	0
davon Allgemiestrom ²⁾	MWh	38.698	44.120	47.936	47.936	0	0
Anteil erneuerbare Energie am Stromverkauf ³⁾	%	57,8	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
Vermiedene Emissionen	t CO ₂ e	0	17.395	18.312	18.312	0	0
Gasverkauf gesamt⁴⁾	MWh	864.959	859.140	1.208.240	1.208.240	0	0

1) Durch VESG verkaufter Strom zur privaten Nutzung durch Mieter.
 2) Durch VESG verkaufter Strom für die Allgemeinflächen des Portfolios.
 3) Seit 2020 mittels Herkunftsnachweis 100 % Grünstrom, über das Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes gelöscht. Zuvor: Strommix Deutschland.
 4) Gasverkauf durch VESG an Mieter. Um für Mieter kostenneutral zu bleiben, hat sich Vonovia entschieden, für Gas keine Grünstellung durchzuführen.

CO₂-Bilanzen

Kennzahlen	Einheit	2019	2020	2021	2021 nach Regionen		
					Deutschland	Österreich	Schweden
Emissionen im Portfolio Gesamt¹⁾					305-1, 305-2, 305-3, 305-4, 305-5		
Emissionen Bestand	t CO ₂ e	1.176.496	1.021.319	988.942	871.290	80.407	37.244
Emissionen Mieteinheiten	t CO ₂ e	1.153.003	1.013.197	980.721	869.981	78.510	32.231
Emissionen Strom Allgemeinflächen ²⁾	t CO ₂ e	23.493	8.122	8.221	1.310	1.898	5.014
Intensität Mietfläche³⁾	kg CO ₂ e/ m ²	45,3	37,1	36,1	38,4	45,9	12,5
Intensität	kg CO ₂ e/ ME	2.941	2.419	2.352	2.436	3.636	917
Emissionseinsparung durch Heizungsprogramm ⁴⁾	t CO ₂ e	3.055	3.560	2.883	2.883	-	-
Emissionseinsparung durch Modernisierung ⁴⁾	t CO ₂ e	11.562	13.152	8.529	8.529	-	-
Scope 1 (direkte Emissionen)							
Verbrennungsprozesse stationärer Anlagen	t CO ₂ e	571.744	466.848	448.790	422.026	26.533	232
davon Wärme Erdgas (ME)	%	86,5	87,5	88,6	89,5	74,9	0
davon Wärme Heizöl (ME)	%	10,7	9,8	9,4	8,4	25,1	100
davon Wärme Kohle (ME)	%	2,8	2,8	2,0	2,2	0,0	0
Scope 2 (indirekte Emissionen)							
Energielieferung⁵⁾	t CO ₂ e	466.892	410.369	401.316	331.432	32.928	36.956
davon Fernwärme (ME)	%	86,8	92,9	93,8	96,1	79,8	85,4
davon Wärme Strom (ME)	%	8,2	5,1	4,2	3,5	14,4	1,1
davon Strom (Allgemeinflächen) ²⁾	%	5,0	2,0	2,0	0,4	5,8	13,6
Scope 3 (andere indirekte Emissionen)							
Downstream geleaste Wirtschaftsgüter⁶⁾	t CO ₂ e	37.292	35.085	33.596	22.724	10.872	0
davon Erdgas (ME)	%	60,3	59,4	60,6	66,1	49,3	-
davon Fernwärme (ME)	%	24,7	28,2	27,9	21,0	42,3	-
davon Heizöl (ME)	%	8,8	6,8	6,1	7,9	2,3	-
davon Wärme Strom (ME)	%	5,3	4,4	4,3	3,5	6,1	-
davon Kohle (ME)	%	0,9	1,2	1,1	1,6	0,0	-
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht Scope 1+2)⁷⁾	t CO ₂ e	100.568	109.018	105.240	95.109	10.074	57
davon Vorkette Erdgas (ME)	%	88,1	89,5	90,4	91,2	83,6	0
davon Vorkette Heizöl (ME)	%	9,5	8,6	8,2	7,2	16,4	100
davon Vorkette Kohle (ME)	%	2,4	1,9	1,4	1,6	0,0	0

In der Berechnung einbezogene Treibhausgase: CO₂-Äquivalente (im Kyoto-Protokoll reglementierte Treibhausgase CO₂, CH₄, N₂O, SF₆, FKW und H-FKW).

Quellen der Emissionsfaktoren: GEMIS 4.95, GEMIS 5.0, Defra, Umweltbundesministerium Deutschland, Umweltbundesministerium Österreich, Covenant of Mayors for Climate and Energy und Swedenergy (schwedische gemeinnützige Organisation).

Vollständige Umstellung der Emissionsberechnung Region Deutschland ab 2020 und Österreich ab 2021 auf GEMIS 5.0, daher eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahren (Erläuterung auf Seite 120).

- Berücksichtigung der Regionen Schweden (Teil Hembla) ab dem Jahr 2020.
- Für die Region Deutschland seit 2020 alle über die VESG gehandelten Mengen (ca. 93% des Allgemenstromverbrauchs) mittels Herkunftsnachweis 100% Grünstrom, über das Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes gelöscht.
- Inklusive der brennstoff- und energiebezogenen Emissionen aus der Vorkette (Scope 3.3).
- Bisher keine Berechnung für die Regionen Österreich und Schweden. Im Bereich Modernisierung Korrektur der Vorjahre zugunsten der ausschließlichen Zuordnung der Emissionseinsparungen nach Fertigstellungsjahr.
- Berechnung anhand von versorgerspezifischen Emissionsfaktoren (market-based), wenn in qualifizierter Form vorliegend. Ansonsten Verwendung standortspezifischer Emissionsfaktoren (location-based).
- Mieteinheiten, die einer Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) angehören an der Vonovia mit einer Eigentumsquote ≤ 50% am Gebäude beteiligt ist (no full operational control). In der Region Schweden liegen keine anteiligen Besitzrechte vor.
- Enthält die brennstoff- und energiebezogenen Emissionen des gesamten Portfolios (inkl. WEG-Anteil), jeweils stationäre Verbrennung.

Kennzahlen	Einheit	2019	2020	2021	2021 nach Regionen		
					Deutschland	Österreich	Schweden
Emissionen Geschäftsbetrieb gesamt¹⁾					305-1, 305-2, 305-3, 305-4, 305-5		
Emissionen	t CO ₂ e	38.493	32.043	32.910	32.015	482	413
Emissions-Intensität ¹⁾	kg CO ₂ e/ m ²	55,2	45,7	44,7	46,5	22,5	7,3
Scope 1 (direkte CO₂-Emissionen)							
Verbrennungsprozesse stationärer Anlagen	t CO ₂ e	1.222	1.084	1.118	1.069	49	0
davon Erdgas	%	100,0	86,1	100,0	100,0	100,0	-
davon Heizöl	%	0,0	13,9	0,0	0,0	0,0	-
Verbrennungsprozesse mobiler Anlagen	t CO ₂ e	23.169	19.127	19.071	18.677	166	228
davon Diesel	%	94,9	94,8	94,4	94,9	71,4	63,9
davon Benzin	%	5,1	5,2	5,6	5,1	28,6	36,1
davon Erdgas	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Scope 2 (indirekte Emissionen)²⁾							
Location-based	t CO ₂ e	8.757	6.814	7.707	7.529	154	25
davon Strom	%	59,4	49,6	49,8	49,5	56,4	100
davon Fernwärme	%	40,6	50,4	50,2	50,5	43,6	0
Market-based	t CO ₂ e	3.116	1.437	1.726	1.726	0	-
davon Strom ³⁾	%	100	100	100	100	-	-
davon Fernwärme ⁴⁾	%	-	-	-	-	-	-
Scope 3 (andere indirekte Emissionen)							
Dienstreisen⁵⁾	t CO ₂ e	999	710	709	540	60	109
davon per Privatfahrzeug	%	2,0	1,6	0,0	0,0	0,3	0,0
davon per Flugzeug	%	55,6	15,3	13,8	13,1	29,0	9,0
davon per Bahn	%	42,3	83,1	86,1	86,9	70,7	91,0
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht Scope 1 und 2)	t CO ₂ e	4.347	4.308	4.304	4.199	54	51
davon Vorkette Erdgas (stationäre Verbrennung)	%	4,7	5,0	6,0	5,7	31,1	0,0
davon Vorkette Heizöl (stationäre Verbrennung)	%	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Vorkette Diesel (mobile Verbrennung)	%	88,9	88,3	87,7	88,6	46,5	59,5
davon Vorkette Benzin (mobile Verbrennung)	%	6,0	5,8	6,3	5,7	22,4	40,5
davon Vorkette Erdgas (mobile Verbrennung)	%	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

In der Berechnung einbezogene Treibhausgase: CO₂-Äquivalente (im Kyoto-Protokoll reglementierte Treibhausgase CO₂, CH₄, N₂O, SF₆, FKW und H-FKW).

Quellen der Emissionsfaktoren: GEMIS 4.95, GEMIS 5.0, Defra, Umweltbundesministerium Deutschland, Umweltbundesministerium Österreich, Covenant of Mayors for Climate and Energy und Swedenergy (schwedische gemeinnützige Organisation).

Vollständige Umstellung der Emissionsberechnung Region Deutschland ab 2020 und Österreich ab 2021 auf GEMIS 5.0, daher eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahren (Erläuterung auf Seite 120). Ab 2020 wurden bei der mobilen Verbrennung über alle Regionen die Emissionsfaktoren der Region Deutschland lt. GEMIS 5.0 angewandt.

1) Ausschließlich stationäre Emissionen berücksichtigt.

2) Für die Berechnung der Gesamtsumme der CO₂-Emissionen aus Geschäftsprozessen wurde zugunsten der Vollständigkeit die Berechnung nach location-based-Ansatz verwendet.

3) Für Standorte in der Region Österreich: 100 % Ökostrom.

4) Durch fehlende Versorgerangaben/-zertifikate können die Scope 2 Emissionen für Fernwärme nicht gem. market-based Berechnung ausgewiesen werden.

5) Ab 2021 Region Schweden enthalten.

Soziales

GRI 102-7, 102-8, 203-1, 401-1, 401-3, 403-9, 403-10, 404-1, 404-3, 405-1, 405-2

Die unter Soziales dargestellten ausgewählten Kennzahlen umfassen die Bereiche der Personalkennzahlen, der Arbeits-

sicherheit sowie Indikatoren für gesellschaftliche Themen. Sie finden die inhaltlichen Erläuterungen hierzu in den Kapiteln → **Unternehmenskultur und Mitarbeiter**, → **Wohnraum und Kunden** sowie → **Gesellschaft und Beitrag zur Stadtentwicklung**. Insbesondere zu letzterem finden Sie zahlreiche weiterführende Informationen auch auf unserer [Unternehmenswebseite](#).

Mitarbeiterkennzahlen

Kennzahlen	2021 nach Regionen								
	2019		2020		2021		Deutschland	Österreich	Schweden
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Beschäftigte nach Arbeitsvertrag und Geschlecht 102-7, 102-8									
Mitarbeiter nach Köpfen ^{1), 2), 3)}	10.059		10.622		10.768		9.900	377	491
davon weiblich	2.401	23,9	2.626	24,9	2.764	25,7	2.370	240	154
Mitarbeiter nach Vollzeitäquivalenten	9.688		10.118		10.305		9.503	338	464
davon weiblich	2.188	22,6	2.385	23,6	2.492	24,2	2.142	209	140
Mitarbeiter mit befristeten Verträgen	651		584		919		821	7	91
davon weiblich	215		199		330		297	5	28
Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen	9.028	89,8	9.569	90,8	9.849	91,5	9.079	370	400
davon weiblich	2.034		2.263		2.434		2.073	235	126
Leiharbeiter	58		51	0,5	182	1,7	107	0	75
davon weiblich	21		18		63		22	0	41

- 1) Deutschland: Gesamtzahl der Mitarbeiter nach HGB (ohne Azubis, Externe, Organe, sonst. Angestellte, Mitarbeiter in Elternzeit, Altersteilzeit-Freiphase).
- 2) Österreich: Alle Mitarbeiter, exkl. Altersteilzeit, Karenz/Bildungskarenz, Vorstand, aber inkl. Geschäftsführung.
- 3) Schweden: Alle Mitarbeiter außer Mitarbeiter in Elternzeit und Organe (CEO + CFO).

Kennzahlen	2021 nach Regionen											
	2019		2020		2021		Deutschland		Österreich		Schweden	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Gesamtzahl der festgestellten Mitarbeiter nach Beschäftigungsart und Geschlecht												102-8
Mitarbeiter in Vollzeit ¹⁾	9.121		9.521		9.617		8.905		277		435	
davon weiblich	1.792		1.959	20,6	2.009		1.728		159		122	
Mitarbeiter in Teilzeit ^{1), 2)}	938		1.018		1.151		995		100		56	
davon weiblich	609		667		755		642		81		32	
Teilzeitquote ³⁾		9,3		9,7		10,7		10,1		26,5		11,4
davon Frauenanteil		64,9		65,5		65,6		64,5		81,0		57,1
davon Männeranteil		35,1		34,5		34,4		35,5		19,0		42,9
Geringfügig Beschäftigte ²⁾	158		171		179		172		7		0	
davon weiblich	51	32,3	62	36,3	71	39,7	66		5		0	

- 1) Österreich: Alle Mitarbeiter exkl. Altersteilzeit und Karenz/Bildungskarenz, Vorstand, aber inkl. Geschäftsführung; Schweden: Alle Mitarbeiter außer Mitarbeiter in Elternzeit und Organe (CEO + CFO).
 2) Die geringfügig Beschäftigten sind in der Anzahl der Mitarbeiter in Teilzeit enthalten.
 3) Anzahl Mitarbeiter in Teilzeit/Gesamtzahl Mitarbeiter.

Kennzahlen	2021 nach Regionen										
	2019		2020		2021		Deutschland	Österreich	Schweden		
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Personalfluktuations											401-1
Neu eingestellte Mitarbeiter ¹⁾	2.364	23,5	1.616	15,2	1.907	17,7	1.674	60	173		
davon weiblich	-	-	409	25,3	548	28,7	447	42	59		
davon unter 30 Jahre	-	-	386	23,9	670	35,1	587	32	51		
davon 30-50 Jahre	-	-	770	47,6	951	49,9	829	23	99		
davon über 50 Jahre	-	-	214	13,2	286	15,0	258	5	23		
Abgänge ^{1), 2)}	1.793		1.510		1.617		1.414	55	148		
davon weiblich	-	-	318	21,1	360	22,3	262	36	62		
davon unter 30 Jahre	-	-	327	21,7	459	28,4	390	20	49		
davon 30-50 Jahre	-	-	762	50,5	799	49,4	696	26	77		
davon über 50 Jahre	-	-	362	24,0	359	22,2	328	9	22		
Fluktuationsquote (in %) ³⁾		17,8		14,2		15,0	14,8	14,6	30,1		

- 1) Alle Eintritte/Austritte in HGB-Zählweise: Headcount ohne Azubis, Organe, sonstige Angestellte, Externe, Aushilfen, Werkstudenten, geringfügig Beschäftigte, Praktikanten und Schüler. Differenzierung nach Altersklassen und weibliche Mitarbeiter ab 2020 neu eingeführt.
 2) Austritte umfassen: freiwilliges Ausscheiden, Entlassungen, Verrentung, Tod, ohne Ausbildungsende, ohne integrationsbedingte Austritte.
 3) Abgänge/Personalbestand (bereinigt um integrationsbedingte Austritte) zum 31.12.2021 x 100 %. Basierend auf EPRA-Definition (Austritte der Periode/HC Periodenende). Hierbei werden die HC nach HGB ebenfalls um folgende Mitarbeiterkreise gekürzt (Headcount ohne Azubis, Organe, sonstige Angestellte, Externe, Aushilfen, Werkstudenten, geringfügig Beschäftigte, Trainees, Praktikanten und Schüler).

Kennzahlen	2021 nach Regionen								
	2019		2020		2021		Deutschland	Österreich	Schweden
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Mitarbeiter nach Kategorie, Geschlecht, Altersgruppe und Behinderung									
	405-1								
Mitarbeiter nach Köpfen¹⁾	10.059		10.539		10.768		9.900	377	491
Mitarbeiter nach Köpfen kaufmännisch²⁾	2.401	23,9	3.917	37,2	4.743	44,0	4.071	377	295
davon weiblich	-	-	1.701	43,4	2.152	45,4	1.767	240	145
davon unter 30 Jahre	-	-	573	14,6	674	14,2	561	43	70
davon 30-50 Jahre	-	-	1.982	50,6	2.541	53,6	2.101	259	181
davon über 50 Jahre	-	-	1.362	34,8	1.527	32,2	1.408	75	44
davon mit Behinderung ³⁾	-	-	197	5,0	195	4,1	191	4	0
Mitarbeiter nach Köpfen handwerklich-technisch⁴⁾	-	-	5.774	54,8	6.025	56,0	5.829	0	196
davon weiblich	-	-	534	9,2	612	10,2	603	0	9
davon unter 30 Jahre	-	-	922	16,0	868	14,4	849	0	19
davon 30-50 Jahre	-	-	3.282	56,8	3.406	56,5	3.298	0	108
davon über 50 Jahre	-	-	1.570	27,2	1.751	29,1	1.682	0	69
davon mit Behinderung ³⁾	-	-	171	3,0	185	3,1	185	0	0
Durchschnittsalter (in Jahren)⁵⁾	42,3		42,5		42,8		43,0	41,1	40,7
Mitarbeiter mit Behinderung³⁾	350	3,5	368	3,5	380	3,5	376	4	0

1) Schweden: Alle Mitarbeiter außer Mitarbeiter in Elternzeit und Organe (CEO + CFO).
 2) Neue Gliederung nach Einsatzgesellschaften im Jahr 2020: Die Mitarbeiter nach Köpfen kaufmännisch sind auf Deutschland bezogen. In Österreich und Schweden erfolgt keine Einteilung nach Einsatzgesellschaften. 2018 und 2019 erfolgt kein rückwirkender Ausweis nach Einsatzgesellschaften.
 3) Deutschland: Nach der sozialrechtlichen Definition für Behinderung nach SGB IX § 2; Gesamtzahl und Relation nur auf Deutschland und Österreich bezogen, da rechtlich kein Ausweis zu Schweden möglich ist.
 4) Neue Gliederung nach Einsatzgesellschaften im Jahr 2020.
 5) Altersdurchschnitt (in Jahren) der Gesamtbelegschaft zum Stichtag 31.12.2021.

Kennzahlen	2021 nach Regionen								
	2019		2020		2021		Deutschland	Österreich	Schweden
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Mitarbeiter in Elternzeit									401-3
Mitarbeiter mit Anspruch auf Elternzeit ¹⁾	100,0		100,0		100,0		100 %	100 %	100 %
Gesamtzahl Mitarbeiter in Elternzeit ²⁾	272		302		399		286	14	99
davon weiblich	108	39,7	134	44,4	176	44,1	115	14	47
davon männlich	164	60,3	168	55,6	223	55,9	171	0	52
Mitarbeiter, die innerhalb des Berichtszeitraums nach der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückkehrten ³⁾	253		260		404		302	17	85
davon weiblich	95	-	90	34,6	155	38,4	106	15	34
davon männlich	158	-	170	65,4	249	61,6	196	2	51
Mitarbeiter, die nach der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückkehrten und 12 Monate nach ihrer Rückkehr noch beschäftigt waren ⁴⁾	163		196		299		229	9	61
davon weiblich	52	-	67	34,2	100	33,4	68	7	25
davon männlich	111	-	129	65,8	199	66,6	161	2	36

- 1) Rechtlicher Anspruch besteht in Deutschland, Österreich und Schweden für alle Mitarbeiter (exkl. Praktikanten).
- 2) Alle Mitarbeiter, die 2021 in Elternzeit gegangen sind (AT: exkl. Bildungskarenz und Familienhospiz).
- 3) Alle Mitarbeiter, die 2021 aus der Elternzeit zurückkehrten.
- 4) Alle Mitarbeiter, die 2020 aus der Elternzeit zurückkehrten und zum Stichtag 31.12.2021 noch aktiv waren.

Kennzahlen	2021 nach Regionen								
	2019		2020		2021		Deutschland	Österreich	Schweden
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Leistungsbeurteilung									404-3
Mitarbeiter, die ein Mitarbeitergespräch/eine Leistungsbeurteilung erhalten haben ^{1), 2)}	3.379	33,6	3.715	35,0	3.970	38,6	3.655	315	-
davon weiblich		41,8		42,5		45,4	1.606	196	-
davon männlich		58,2		57,5		54,6	2.049	119	-
Mitarbeiter, die ein Mitarbeitergespräch/eine Leistungsbeurteilung erhalten nach Mitarbeiterkategorie ^{1), 2)}									
Managementebene ³⁾		-		76,9		91,9	147	24	-
weitere Mitarbeiter ⁴⁾		-		32,8		37,0	3.508	291	-
Auszubildende ⁵⁾		-		100,0		100,0	526	4	-

- 1) Die Kennzahl Mitarbeiter, die ein Mitarbeitergespräch/eine Leistungsbeurteilung erhalten haben, beinhaltet alle im System erfassten Gespräche zwischen Mitarbeiter und Führungskraft.
- 2) Für Schweden werden noch keine Statistiken geführt.
- 3) Deutschland: erste bis zweite Ebene unterhalb des Vorstands. Erstmalig im Jahr 2020 erhoben. Für 2019 erfolgt kein Ausweis der Kennzahl.
- 4) Deutschland: alle Mitarbeiter ausgenommen geringfügig Beschäftigte, Auszubildende, Praktikanten, Betriebsräte. Erstmalig im Jahr 2020 erhoben. Für 2019 erfolgt kein Ausweis der Kennzahl.
- 5) Deutschland: beinhaltet Beurteilungsgespräche, die im Rahmen der Ausbildung geführt wurden. Erstmalig im Jahr 2020 erhoben. Für 2019 erfolgt kein Ausweis der Kennzahl.

Kennzahlen	2019		2020		2021		2021 nach Regionen		
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Deutschland	Österreich	Schweden
Aus- und Weiterbildung									
404-1									
Ausbildung									
Gesamtzahl Auszubildende ¹⁾	473		510		530		526	4	-
davon weiblich	100	21,1	103	20,2	116	21,9	113	3	-
Kaufmännische Auszubildende	143	30,2	152	29,9	154	29,1	150	4	-
davon weiblich	79	55,2	84	55,3	92	59,7	89	3	-
Handwerklich-technisch Auszubildende	328	69,3	357	70,1	376	70,9	376	0	-
davon weiblich	21	6,4	19	5,3	24	6,4	24	0	-
Auszubildende in Teilzeitausbildung	2		3	0,6	3	0,6	3	0	-
Anteil an der Gesamtbelegschaft (in %) ²⁾		4,5		4,6		4,9	5,0	1,0	-
Übernahmequote (in %) ³⁾		68,8		73,6		68,5	68,5	0	-
Weiterbildung									
Gesamtzahl Teilnehmer an Weiterbildungen ^{4), 5)}	3.069		2.302		6.089		5.779	310	-
davon weiblich	-		1.159	50,3	2.639	43,3	2.431	208	-
Weiterbildungsquote (in %) ⁶⁾		30,5		21,7		56,3	55,4	81,4	-
Weiterbildungsintensität ⁷⁾	0,9		0,5		5,2		5,2	6,1	-
Aus- und Weiterbildung									
Aus- und Weiterbildungstage gesamt ⁸⁾	-	-	45.545		54.348		52.270	2.078	-
Durchschnittliche Aus-/Weiterbildungstage pro Mitarbeiter ⁹⁾	-	-	4,3		5,0		5,0	5,5	-
Aus- und Weiterbildungsstunden gesamt ¹⁰⁾	-	-	364.360		434.787		418.164	16.624	-
Durchschnittliche Aus-/Weiterbildungsstunden pro Mitarbeiter ¹¹⁾	-	-	34,5		40,2		40,1	43,6	-
davon pro weiblichem Mitarbeiter	-	-	8,2		10,2		9,6	27,6	-
davon pro männlichem Mitarbeiter	-	-	26,4		30,0		30,6	16,0	-
davon pro Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich	-	-	31,5		17,2		16,2	43,6	-
davon pro Mitarbeiter im handwerklich-technischen Bereich	-	-	21,1		23,0		23,9	0,0	-
Aus- und Weiterbildungskosten (in Mio. €)	-	-	3,5		1,8		1,4	0,2	0,2
Durchschnittliche Aus-/Weiterbildungskosten pro Mitarbeiter ¹²⁾	-	-	332,4		142,5		132,3	205,0	-

- 1) In Schweden gibt es aktuell kein Azubi-/Lehrlingsprogramm, in Österreich wurde im Jahr 2021 ein solches eingeführt.
- 2) Änderung der Berechnungsmethodik (an Grundgesamtheit) im Jahr 2020. Daher Restatement für 2019.
- 3) Anzahl übernommene Auszubildende/alle zum 31.12.2021 abgeschlossenen Ausbildungen x 100 %.
- 4) Für Schweden werden noch keine Statistiken geführt.
- 5) Inklusive Betriebsrat.
- 6) Anzahl der Teilnehmer an Weiterbildungen/Gesamtzahl der Mitarbeiter (Köpfe); bei mehrmaliger Teilnahme an unterschiedlichen Kursen Mitarbeiter nur einmal gezählt.
- 7) Summe der von allen Mitarbeitern innerhalb der Berichtsperiode für Vorgänge der betrieblichen Weiterbildung aufgewendeten Arbeitstage/Gesamtzahl der Mitarbeiter (VZÄ).
- 8) Ab 2020 werden Aus- und Weiterbildung zusammengefasst abgebildet, daher liegen für die Vorjahre keine Werte vor.
- 9) Aus- und Weiterbildungstage gesamt/Anzahl Mitarbeiter (nach Köpfen).
- 10) Annahme: 8 Stunden pro Schulungstage, Aus- und Weiterbildungstage gesamt x 8 Stunden.
- 11) Weiterbildungsstunden gesamt/Gesamtzahl der Mitarbeiter (Köpfe).
- 12) Gesamtkosten für Aus- und Weiterbildung/Gesamtzahl Auszubildende + Gesamtzahl Teilnehmer an Weiterbildungen.

Kennzahlen	2021 nach Regionen								
	2019		2020		2021		Deutschland	Österreich	Schweden
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	in %	in %	in %
Weibliche Führungskräfte									405-1
Anteil Frauen an der Gesamtbelegschaft ^{1), 2), 3)}	2.401	23,9	2.626	24,9	2.764	25,7	23,9	63,7	31,4
Anteil Frauen in den ersten beiden Ebenen unterhalb des Vorstands ⁴⁾		23,9		25,9		28,0	27,8	32,0	16,7

1) Deutschland: Gesamtzahl der Mitarbeiter nach HGB (ohne Azubis, Externe, Organe, sonst. Angestellte, Mitarbeiter in Elternzeit, Altersteilzeit-Freiphase).
 2) Österreich: Alle Mitarbeiter, exkl. Altersteilzeit, Karenz/Bildungskarenz, Vorstand, aber inkl. Geschäftsführung.
 3) Schweden: Alle Mitarbeiter außer Mitarbeiter in Elternzeit und Organe (CEO + CFO).
 4) Kumulation der ersten zwei Führungsebenen unterhalb des Vorstandes als Gesamtwert für den Konzern.

Kennzahlen	2021 nach Regionen								
	2019		2020		2021		Deutschland	Österreich	Schweden
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Gender Pay Ratio									405-2
Durchschnittliches Gehalt gesamt ^{1), 2), 3)}	-		37.985		39.102		38.471	51.154	42.880
davon Frauen	42.903		39.962		40.946		40.484	44.621	42.129
davon Männer	36.960		37.372		38.484		37.859	64.106	43.223
Verhältnis Gehalt gesamt in % (Frauen/Männer)		-		106,9		106,4	106,9	69,6	97,5
Verhältnis Gehalt Managementlevel in % (Frauen/Männer) ⁴⁾		-		-		-	91,5	102,6	-
Verhältnis Gehalt Non Managementlevel in % (Frauen/Männer) ⁵⁾		-		-		-	106,6	70,7	-

1) Deutschland: Mitarbeiter nach HGB (ohne Vorstand und eine Führungsebene unterhalb des Vorstands und leitende Angestellte, Aushilfen, geringfügig Beschäftigte, Studenten): monatliches Grundgehalt + feste Zulagen + Weihnachts- und Urlaubsgeld (gemäß EPRA Definition „Basic Salary“). Erstmals im Jahr 2020 erhoben. Für 2019 erfolgt kein Ausweis der Kennzahl.
 2) Österreich: Alle Mitarbeiter exklusive Altersteilzeit und Karenz/Bildungskarenz, Vorstand, Geschäftsführung, Abteilungsleitung. Gemäß EPRA Definition „Basic Salary“. Erstmals im Jahr 2020 erhoben. Für 2019 erfolgt kein Ausweis der Kennzahl.
 3) Schweden: Alle Mitarbeiter exklusive MA in Elternzeit sowie CEO + CFO. Gemäß EPRA Definition „Basic Salary“. Umrechnung der schwedischen Gehälter nach Wechselkurs zum Stichtag 31.12.2021 (1 EUR= 10,29255 SEK).
 4) Erste und zweite Ebene unterhalb des Vorstands. Für Deutschland erstmalig im Jahr 2020 und für Österreich 2021 erhoben. Für 2018 und 2019 erfolgt kein Ausweis der Kennzahl.
 5) Alle Ebenen ab der dritten Ebene unterhalb des Vorstands. Für Deutschland erstmalig im Jahr 2020 und für Österreich 2021 erhoben. Erstmals im Jahr 2020 erhoben. Für 2018 und 2019 erfolgt kein Ausweis der Kennzahl.

Arbeits-sicherheit

Kennzahlen	Einheit	2019	2020	2021	2021 nach Regionen		
					Deutschland	Österreich	Schweden ¹⁾
Arbeits-sicherheit					403-9, 403-10		
Arbeits- und Wegeunfälle gesamt (ab 3 Tage Ausfallzeit)	Anzahl	420	289	297	295	2	/
davon Wegeunfälle	Anzahl	33	26	30	29	1	/
davon Arbeitsunfälle	Anzahl	387	263	267	266	1	/
davon Arbeitsunfälle kaufmännischer Bereich	Anzahl	43	30	28	26	2	/
davon Arbeitsunfälle handwerklich-technischer Bereich	Anzahl	344	233	240	240	0	/
Arbeits- und Wegeunfälle pro 1.000 Mitarbeiter ²⁾	Anzahl	43	29	28,7	29,8	5,3	/
Unfallrate (meldepflichtige Arbeitsunfälle) ^{3), 4)}	Anzahl	26,1	15,5	14,0	14,0	/	/
Unfallrate (ab 1 Tag Ausfallzeit/LTIFR) ^{3), 5)}	Anzahl	-	26,1	21,0	21,0	/	/
Arbeitsbedingte Todesfälle	Anzahl	0	0	1	0	1	/
Arbeitsbedingte Todesfallrate (ODR) ^{2), 6)}	in %	0,0	0,0	0,0	0	/	/
Ausfallzeiten (in Tagen) ^{3), 7)}	Anzahl	5.095	4.137	4.274	4.274	/	/
Ausfallzeiten ^{3), 8)}	in %	0,2	0,2	0,2	0,2	/	/
Abwesenheit (in Tagen) ^{3), 9)}	Anzahl	117.227	118.209	138.068	138.068	/	/
Abwesenheit ^{3), 10)}	in %	5,6	5,4	5,6	5,6	/	/

Bei Vonovia werden die Unfallzahlen der engagierten Subunternehmer aktuell noch nicht erfasst.

- 1) Schweden: derzeit noch keine Statistik geführt bzw. konsolidiert.
- 2) Wert Gesamt = bezogen auf Deutschland und Österreich.
- 3) Wert Gesamt = bezogen auf Deutschland.
- 4) Anzahl meldepflichtiger Arbeitsunfälle (ab 3 Tagen Ausfallzeit) pro 1 Mio. Arbeitsstunden; Umbenennung des Indikators: im Vorjahr als "Arbeitsunfälle pro 1 Mio. Arbeitsstunden" ausgewiesen
- 5) Anzahl der Arbeits- und Wegeunfälle mit mind. einem Ausfalltag pro 1 Mio. Arbeitsstunden (= LTIFR); Indikator 2020 neu eingeführt, daher keine Vorjahreswerte
- 6) Todesfälle/Anzahl der Arbeitsstunden aller Mitarbeiter (ODR).
- 7) Nur Fehlzeiten durch Arbeits- und Wegeunfall; Berufskrankheiten können nicht ausgewertet werden, da der Grund für eine Krankheit in Deutschland nicht angegeben wird.
- 8) Summe der arbeitsunfallbedingten Abwesenheitstage aller Mitarbeiter/Summe der Sollarbeitstage aller Mitarbeiter (VZÄ)
- 9) Abwesenheit aufgrund von Arbeitsunfähigkeit jeglicher Art (nicht beschränkt auf Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten). Ohne genehmigte Abwesenheiten wie Urlaube, Elternzeit, ohne Dauer- kranke.
- 10) Summe der erkrankungsbedingten Abwesenheitstage aller Mitarbeiter/Summe der Sollarbeitstage aller Mitarbeiter (VZÄ) (=Absentee Rate)

Gesellschaftliche Kennzahlen

	2019	2020	2021
Sozialkennzahlen (in Deutschland) ¹⁾			413-1
Selbstverpflichtungen			
Durchschnittliche Modernisierungsumlage ²⁾	1,36 €/m ²	1,24 €/m ²	1,24 €/m ²
Kundenbetreuung bei Modernisierungen (Härtefallmanagement) ³⁾	863 positive Entscheidungen ⁴⁾ bei 1.346 Härtefalleinwänden	753 ⁵⁾ positive Entscheidungen ⁴⁾ bei 1.017 Härtefalleinwänden	654 positive Entscheidungen ⁴⁾ bei 874 Härtefalleinwänden
Schutz älterer Mieter:innen ⁶⁾	176 positive Entscheidungen ⁴⁾ bei 315 Anfragen	201 ⁵⁾ positive Entscheidungen ⁴⁾ bei 346 Anfragen	161 positive Entscheidungen ⁴⁾ bei 316 Anfragen

1) Alle Kennzahlen beziehen sich auf Deutschland.
 2) Bezogen auf das Modernisierungs-Programm und Modernisierungen im Rahmen von Quartiersentwicklungen; ohne Heizungssanierungen. Vonovia hat sich dazu verpflichtet, bei Modernisierungen in Deutschland die Höhe der Umlage der Kosten auf die Mieter auf max. 2 €/m² zu begrenzen.
 3) Individuelle Unterstützung von Kund:innen bei Mieterhöhungen im Rahmen von Modernisierungsvorhaben.
 4) Mieterhöhungen nicht bzw. nicht in geplanter Höhe umgesetzt oder sonstige Unterstützung (z. B. Hilfe bei Umzügen, Möbelrücken oder einer Alternativwohnung).
 5) Korrektur aufgrund von Fällen, die bis 31.12.2020 eingegangen sind, aber erst 2021 positiv entschieden wurden.
 6) Zusicherung der Bezahlbarkeit der Wohnung auch bei Veränderung der ortsüblichen Vergleichsmiete für Menschen über 70 Jahre.

	2019	2020	2021
Mieterbeteiligung			
Mietersammlungen und Beteiligungsverfahren ¹⁾	179	158 ²⁾	79 ²⁾
Anteil der beteiligten Mieter (Wohneinheiten) bei Modernisierungen/ Baumaßnahmen	8.000 Mieter bei 13.200 modernisierten Wohneinheiten erreicht rund 60 %	6.534 Mieter bei 11.299 modernisierten Wohneinheiten erreicht ²⁾ 57,8 %	3.631 Mieter bei 8.230 modernisierten Wohneinheiten erreicht ²⁾ 44,1 %

1) Umfasst u. a. Mietersammlungen, -workshops, -beiräte, -sprechstunden, Kiezspaziergänge, etc.
 2) Rückgang v. a. aufgrund eingeschränkter Möglichkeiten während Corona-Pandemie.

		2019		2020		2021
Zuwendungen und soziale Förderung						
Zuwendungen für soziale/kulturelle Projekte und Einrichtungen¹⁾		917.270 €		1.478.790 €		1.464.060 €
davon lokal durch die Regionen	77 Projekte	223.220 €	202 Projekte	408.925 €	176 Projekte	575.072 €
davon zentral über ein Förderprogramm Soziale Projekte	94 Projekte	185.598 €	156 Projekte	387.715 €	146 Projekte	373.993 €
davon in Duisburg und Dresden über den Kundenservice („Vonovia bewegt“)	12 Projekte	12.000 €	24 Projekte	24.000 €	0 ²⁾	0 €
davon über Stiftungen	Förderzuwendungen der Stiftungen „Vonovia Stiftung“, „Vonovia Mieterstiftung e. V.“, „Stiftung Mensch und Wohnen“ sowie „Stiftung Pro Bochum“	198.852 €	Förderzuwendungen der Stiftungen „Vonovia Stiftung“, „Vonovia Mieterstiftung e. V.“ und „Stiftung Mensch und Wohnen“	202.440 €	Förderzuwendungen der Stiftungen „Vonovia Sozialstiftung“, „Vonovia Mieterstiftung e. V.“ und „Stiftung Mensch und Wohnen“	208.810 €
davon als zentrale Kooperationen	Stifterverband, Jüdisches Museum Frankfurt, Teach First Deutschland	297.600 €	Stifterverband, Jüdisches Museum Frankfurt, Josef Albers Museum Bottrop, Ackerdemia e. V., Dialog mit der Jugend, Wir im Revier, Freundeskreis Schauspielhaus Bochum, Freunde & Förderer Zollverein Essen	455.710 €	Stifterverband, Jüdisches Museum Frankfurt, Acker e. V., Dialog mit der Jugend, Freundeskreis Schauspielhaus Bochum, Freunde & Förderer Zollverein Essen	306.185 €
Wohneinheiten, die über das zentrale Förderprogramm Soziale Projekte erreicht wurden	94 Projekte	131.383 Wohneinheiten³⁾	156 Projekte	232.573 Wohneinheiten⁴⁾	146 Projekte	181.600 Wohneinheiten⁵⁾
Gewerbefläche, die mietzinsfrei oder vergünstigt an soziale/gemeinnützige Träger vergeben wurde	59 Gewerbeeinheiten	5.911 m²	71 Gewerbeeinheiten	6.624 m²	89 Gewerbeeinheiten	8.782 m²

1) Umfasst Geld- sowie Sachzuwendungen.
 2) 2021 eingestellt.
 3) 37% der 355.708 Wohneinheiten in Deutschland.
 4) 65% der 355.285 Wohneinheiten in Deutschland.
 5) 51% der 353.963 Wohneinheiten in Deutschland.

Governance

GRI 102-9, 102-22, 204-1, 205-3, 206-1, 308-1, 308-2, 405-1, 406-1, 413-1, 414-1, 414-2, 416-1

Governance

Zu den hier im Bereich Governance dargestellten ausgewählten Kennzahlen finden Sie inhaltliche Erläuterungen in den Kapiteln → **Verantwortungsvolles Wirtschaften und Unternehmensführung**, → **Unternehmenskultur und Mitarbeiter** sowie → **Umwelt und Klima**.

Weiterführende Kennzahlen und Policies finden Sie im [Geschäftsbericht](#) sowie auf unserer [Investor Relations-Webseite](#).

Kennzahlen	Einheit	2019	2020	2021
Diversität in Kontrollorganen¹⁾				
Aufsichtsratsmitglieder	Anzahl	12	12	12
	Anzahl	4	4	4
davon weiblich	%	33,3	33,3	33,3
davon unter 30 Jahre ²⁾	%	-	0	0
davon 30–50 Jahre ²⁾	%	-	8,3	0
davon über 50 Jahre ²⁾	%	-	91,7	100
davon unabhängige Aufsichtsratsmitglieder	Anzahl	12	12	12
Durchschnittliche Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder	Anzahl	5	6	7
Aufsichtsratsmitglieder mit nachhaltigkeitsbezogenen Kompetenzen	Anzahl	4	5	5

- 1) Weitere Informationen zur Zusammensetzung der Kontrollorgane unter: <https://reports.vonovia.de/2021/geschaeftsbericht/unternehmen-aktie/corporate-governance/besetzung.html>
 2) Differenzierung nach Altersklassen 2020 neu eingeführt.

Kennzahlen	Einheit	2019	2020	2021	2021 nach Regionen		
					Deutschland	Österreich	Schweden
Korruptionsbekämpfung							
Nachgewiesene Korruptionsfälle	Anzahl	0	0	0	0	0	0
Nachgewiesene Geldwäschefälle	Anzahl	0	0	0	0	0	0
Bestätigte Vorfälle, in denen Mitarbeiter aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden ¹⁾	Anzahl	-	0	0	0	0	0
Bestätigte Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden ¹⁾	Anzahl	-	0 ³⁾	0	0	0	0
Anzahl öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption ¹⁾	Anzahl	-	0	0	0	0	0
Verfahren wegen wettbewerbswidrigem Verhalten ²⁾	Anzahl	3	1	0	0	0	0

- 1) Im Jahr 2020 neu eingeführter Indikator, daher keine Erhebung für 2019.
 2) Alle Verfahren betreffen die Thematik der Energielieferverträge der VESG mit unseren Mietern. Streitpunkt war hierbei die Frage, ob sog. „Opt-Out-Klauseln“ (Mieter muss den Passus zur Energielieferung aktiv streichen) rechtlich zulässig sind. Vonovia nutzt diese Klauseln bereits seit Februar 2019 nicht mehr.
 3) Für das Geschäftsjahr 2020 hat für die Regionen Österreich und Schweden noch keine Erhebung stattgefunden.

Kennzahlen	Einheit	2019	2020	2021
Diskriminierung				
Diskriminierungsvorfälle	Anzahl	0	0	0

Bestandssicherheit

Kennzahlen	Begehungsturnus	Einheit	2019		2020		Gesamtsumme Prüfungsgegenstände	Soll-Prüfungen ¹⁾	2021	
			Durchgeführte Prüfungen ²⁾	Durchgeführte Prüfungen ²⁾	Durchgeführte Prüfungen ²⁾	Durchgeführte Prüfungen ²⁾				
			Anzahl	in %	Anzahl	in %			Anzahl	in %
Sicherheitsbegehungen Vonovia Deutschland										416-1
Gebäude	alle 2 Jahre	Anzahl	30.578	113	28.465	111	53.983	31.428	28.739	91
Bebaute Freiflächen	alle 2 Jahre	m ²	23.911.016	112	18.038.049	97	37.072.494	18.508.140	18.508.140	100
Unbebaute Freiflächen	alle 2 Jahre	m ²	1.239.618	102	1.353.458	89	2.673.013	1.161.258	1.161.258	100
Bäume	je nach Baumart und Vorschädigung alle 1, 2 oder 3 Jahre	Anzahl	160.888	107	151.560	101	214.890	174.951	177.801	102
Spielplätze	Je nach Spielgerätkategorie ein- bis viermal jährlich	Anzahl	2.844	103	2.804	105	1.280	2.682	2.804	105

Im Berichtszeitraum sind bei den Begehungen keine Verstöße gegen Vorschriften und/oder freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Gesundheits- und Sicherheitsaspekte entdeckt worden, die nicht unverzüglich beseitigt werden konnten. Für die Bearbeitung von Mängeln, die infolge von Begehungen entdeckt werden, gibt es bei Vonovia etablierte Regelprozesse, die eine zeitnahe Bearbeitung vorsehen. Auch im Berichtszeitraum haben diese Prozesse einwandfrei funktioniert.

- 1) Die Kontrollen erfolgen in einem regelmäßigen Rhythmus in Abhängigkeit von dem Datum der Erstbegehung; die Jahresscheiben sind daher nicht genau gleich verteilt (50 %-50 %). Zu Jahresbeginn prognostizierter Prüfumfang.
- 2) Bis zum 31.12. durchgeführte Prüfungen; Abweichungen zum Soll resultieren aus unterjährigen Zu- und Abgängen, Neuaufnahmen sowie aus Überhängen aus dem Vorjahr.

Beschaffung

Kennzahlen	Einheit	2019	2020	2021	2021 nach Regionen		
					Deutschland	Österreich	Schweden
Lieferantenstruktur							
Lieferanten¹⁾	Anzahl	8.533	8.997	9.243	5.022	1.653	2.568
davon aus Heimatland	Anzahl	8.493	8.942	9.172	4.987	1.622	2.563
davon aus Europa (exkl. Heimatland)	Anzahl	40	55	71	35	31	5
davon Kontraktpartner (Klein- instandsetzung, Leerwoh- nungssanierung, Bau) ²⁾	Anzahl	1.518	1.392	1.230	751	47	432
davon Materiallieferanten ³⁾	Anzahl	415	408	545	173	0	372
davon Betriebskosten ⁴⁾	Anzahl	169	313	402	95	12	295
davon Sachkosten ⁵⁾	Anzahl	409	958	1.067	446	234	387
Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten⁶⁾	in %	98,0	99,4	99,2	99,3	98,1	99,8

- 1) Die Zahlen umfassen alle Lieferanten, die aktiv von den Einkaufsabteilungen im zentralen Beschaffungsprozess gemanagt werden. Lieferanten mit Kleinstumsätzen wurden bereinigt.
- 2) Anzahl spiegelt die aktiven Kontrakte in den Bauleistungen wieder.
- 4) Die Zahlen umfassen alle Lieferanten, die aktiv vom Materialeinkauf Bau im zentralen Beschaffungsprozess gemanagt werden. Lieferanten mit Kleinstumsätzen wurden bereinigt.
- 3) Beinhaltet alle vom Einkauf über SAP verwalteten Lieferanten mit dem Branchencode „Versorger“.
- 5) Beinhaltet z. B. Werkzeuge, Arbeitskleidung, Büro- und Geschäftsausstattung, IT, Telekommunikation.
- 6) Definition „lokal“: Heimatland, also Deutschland, Österreich und Schweden
Definition „wichtige Betriebsstätten“: jeweils gesamtes Land, da wir dezentral aktiv sind.

Kennzahlen	Einheit	2020	2021	2021 nach Regionen		
				Deutschland	Österreich ²⁾	Schweden ^{2), 3)}
Überprüfung der Lieferanten¹⁾						
Anzahl neue Lieferanten	Anzahl	1.104	1.442	236	610	596
Anzahl der neuen Lieferanten , die nach Umwelt und sozialen Kriterien befragt wurden	Anzahl	230	181	95	86	-
nach Umweltkriterien	in %	50,5	21,4	40,3	14,1	-
nach sozialen Kriterien (Menschenrechte, Arbeitsstandards, Korruption)	in %	50,5	21,4	40,3	14,1	-
Anzahl der Bestandslieferanten , die nach Umwelt und sozialen Kriterien befragt wurden	Anzahl	1.098	2.270	371	800	1.099
nach Umweltkriterien ⁴⁾	Anzahl	1.098	1.171	371	800	-
nach sozialen Kriterien (Menschenrechte, Arbeitsstandards, Korruption) ⁴⁾	Anzahl	1.098	1.171	371	800	-
Anzahl der Lieferanten, bei denen Nichteinhaltung der folgenden Kriterien festgestellt wurde	Anzahl	5	8	5	0	3
Umweltkriterien	Anzahl	0	0	0	0	-
soziale Kriterien (Menschenrechte, Arbeitsstandards, Korruption)	Anzahl	0	5	2	0	3
Sonstige	Anzahl	5	3	3	0	-
Anzahl der Lieferanten, bei denen Nichteinhaltung der folgenden Kriterien festgestellt wurde und daraufhin Verbesserungen vereinbart oder die Geschäftsbeziehung beendet wurde	Anzahl	5	8	5	0	3
Umweltkriterien	Anzahl	0	0	0	0	-
soziale Kriterien (Menschenrechte, Arbeitsstandards, Korruption)	Anzahl	0	5	2	0	3
Sonstige	Anzahl	5	3	3	0	-

1) Ab Erhebung 2020 neu eingeführte Kategorie.

2) Ein Audit bzw. eine Überprüfung der Lieferanten findet nicht systematisch statt; vor der Anbindung werden alle Lieferanten auf Standards durch den Geschäftspartnerkodex verpflichtet.

3) Aufgrund der Integration von Hembra sowie weiterer Umstrukturierungen wird das Lieferantenmanagement in Schweden neu aufgesetzt. Dies führt zu der hohen Zahl an „neuen“ Lieferanten. Eine Bewertung der neuen Lieferanten ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll möglich, daher fließen die schwedischen Kontraktpartner nicht in die Bewertung der neuen Lieferanten mit ein.

4) Bezogen auf die neuen Lieferanten aus Deutschland und Österreich.

GRI Content Index

GRI 102-55

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den Global Reporting Initiative (GRI) Standards (in ihrer Fassung von 2016) Option „Core“ erstellt. Im GRI Content Index berichten wir zu jedem als wesentlich identifizierten Thema mindestens einen zugehörigen Indikator, um unsere Leistung in diesem Bereich transparent zu machen. Zusätzlich berichten wir hier unseren Beitrag zu den Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und verweisen auf diejenigen Stellen im Bericht, die unseren Fortschritt im Sinne der UNGC Communication on Progress nachweisen.*

GRI Standard	Angabe	Seite im Bericht	Auslassungen	UNGC-Prinzip
GRI 101: Berichterstattungsgrundsätze 2016				
GRI 102: Allgemeine Standardangaben 2016				
Organisationsprofil				
102-1	Name der Organisation	7		
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	7		
102-3	Hauptsitz der Organisation	7		
102-4	Betriebsstätten	7		
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	7		
102-6	Belieferte Märkte	7		6
102-7	Größe der Organisation	7, 130, GB 2021: U3		
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	7, 78, 130, 131		
102-9	Lieferkette	41, 42, 92, 99, 112, 141		
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	108, 119, GB 2021: 24ff., 46 ff.		
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	25, 92, 93, 108		7
102-12	Unterzeichnung und Verpflichtung zu externen Initiativen	84		
102-13	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen	25, 41, 42, 64, 65, 92, 93, 100, 155		
Strategie				
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	2		
102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	10, 24, 111, 112		
Ethik und Integrität				
102-16	Leitbild, Unternehmenswerte und Verhaltenskodizes	92, 93, Leitbild siehe NHB 2018 und https://investoren.vonovia.de/corporate-governance/compliance-und-richtlinien/haltung/		10

* Die nicht von GRI-Indikatoren erfassten Prinzipien finden Sie hier: Prinzip 1: S. 41 ff., S. 52 ff., S. 64 ff., S. 92 ff., Prinzip 2: S. 92 ff., Prinzip 3: S. 78 ff., Prinzip 4: S. 92 ff. und Prinzip 5: S. 92 ff. sowie auch unter <https://investoren.vonovia.de/corporate-governance/compliance-und-richtlinien/haltung>.

GRI Standard	Angabe	Seite im Bericht	Ausschlüssen	UNGC-Prinzip
Unternehmensführung				
102-18	Führungsstruktur	10, GB 2021: 38 ff.		
102-20	Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	13, siehe 102-18 Die Zuständigkeiten finden sich zudem bei jedem wesentlichen Thema im Abschnitt „Organisatorische Verankerung“.		
102-22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	93, 95, 139 GB 2021: 24, 35		
102-24	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	92, 93, GB 2021: 40 f.		
102-25	Interessenkonflikte	92, 93, GB 2021: 43		
102-30	Wirksamkeit der Verfahren zum Risikomanagement	13, 111, GB 2021: 132 ff.		
102-31	Überprüfung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	10, 13, 92, 93		
102-32	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	10, 13 Der Aufsichtsrat beauftragt die externe Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts		
102-35	Vergütungspolitik	89, 92, 93, GB 2021: 28 Hinweis: Zukünftig und infolge des Gesetzes zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) wird die Vergütungsberichterstattung auf der Internetseite der Vonovia SE erfolgen. Vergütungsbericht 2021, Download unter: https://investoren.vonovia.de/news-und-publikationen/berichte-publikationen/		
102-36	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	92, Vergütungsbericht 2021, Download unter: https://investoren.vonovia.de/news-und-publikationen/berichte-publikationen/		
102-37	Einbindung der Stakeholder bei der Entscheidung zur Vergütung	Vergütungsbericht 2021, Download unter: https://investoren.vonovia.de/news-und-publikationen/berichte-publikationen/		
Einbindung von Stakeholdern				
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	15, 100		
102-41	Tarifverträge		Vonovia sichert ihren Beschäftigten Vereinigungsfreiheit und die Möglichkeit, sich gewerkschaftlich zu organisieren, zu. Eine Ausweisung des Prozentsatzes der Angestellten, die unter Tarifverträge fallen, nehmen wir nicht vor.	3
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	15, 100		
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	15, 100		
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	15, 100		

GRI Standard	Angabe	Seite im Bericht	Auslassungen	UNGC-Prinzip
Berichterstattungsgrundsätze				
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	117		
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	15, 117		
102-47	Liste der wesentlichen Themen	15, 16		
102-48	Neudarstellung von Informationen	15, 117		
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	15		
102-50	Berichtszeitraum	117		
102-51	Datum des letzten Berichts	117		
102-52	Berichtszyklus	117		
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	155		
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	117		
102-55	GRI-Inhaltsindex	143 ff.		
102-56	Externe Prüfung	117, 153 f.		
Wesentliche Themen				
Wesentliches Thema: Quartiersentwicklung und Beitrag zur Infrastruktur				
Wesentliches Thema: Wohnen zu fairen Preisen				
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016				
GRI 103: Managementansatz 2016				
103-1	Erläuterung des Themas und seiner Grenzen	15, 52, 53, 64, 65		
103-2	Bestandteile des Managementansatzes	20, 52, 53, 64, 65		
103-3	Evaluation des Managementansatzes	52, 53, 64, 65		
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016				
203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	52, 53, 138 GB 2021: 58 f.		
203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	64, 65		
Leistungsindikator	Durchschnittliche Miete pro m ²	9, 68		
Leistungsindikator	Durchschnittliche Modernisierungumlage	20, 64, 68, 137		
Wesentliches Thema: Governance und Compliance				
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016 10				
GRI 103: Managementansatz 2016				
103-1	Erläuterung des Themas und seiner Grenzen	16, 92, 93		
103-2	Bestandteile des Managementansatzes	20, 92, 93, 96		
103-3	Evaluation des Managementansatzes	92, 93		
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016				
205-3	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	93, 139		
Wesentliches Thema: Erneuerbare Energien und Energiemix				
Wesentliches Thema: Nachhaltiger Neu- und Umbau				
GRI 302: Energie 2016 7, 8, 9				
GRI 103: Managementansatz 2016				
103-1	Erläuterung des Themas und seiner Grenzen	16, 22, 34, 41, 42		
103-2	Bestandteile des Managementansatzes	19, 22, 34, 41, 42		
103-3	Evaluation des Managementansatzes	22, 34, 41, 42		

GRI Standard	Angabe	Seite im Bericht	Auslassungen	UNGC-Prinzip
GRI 302: Energie 2016				
302-1	Energieverbrauch innerhalb des Unternehmens	39, 120, 125, 126, 127	Wir weisen die Energieverbräuche, die außerhalb der Organisation liegen, nur in Form ihrer Emissionen (Scope 3) aus, siehe S. 128/129.	
302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation			
302-3	Energieintensität	25, 31, 120, 125		
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	34, 120		
302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	41, 42, 124, 125		
Leistungsindikator	Durchschnittlicher Primärenergiebedarf Neubau	41, 42, 43, 124		

Wesentliches Thema: CO₂-Reduktion Immobilienbestand/Energetische Modernisierung

GRI 305: Emissionen 2016

GRI 103: Managementansatz 2016				
103-1	Erläuterung des Themas und seiner Grenzen	16, 22, 25		
103-2	Bestandteile des Managementansatzes	19, 22, 25		
103-3	Evaluation des Managementansatzes	22, 25		
GRI 305: Emissionen 2016				
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	25, 128, 129		
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	25, 128, 129		
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	25, 128, 129		
305-4	Intensität der THG-Emissionen	22, 25, 128, 129		
305-5	Senkung der THG-Emissionen	22, 25, 128, 129		

Wesentliches Thema: Attraktivität als Arbeitgeber

GRI 401: Beschäftigung 2016

GRI 103: Managementansatz 2016				
103-1	Erläuterung des Themas und seiner Grenzen	16, 78, 79		
103-2	Bestandteile des Managementansatzes	20, 78, 79		
103-3	Evaluation des Managementansatzes	78, 79		
GRI 401: Beschäftigung 2016				
401-1	Anzahl und Rate neuer Mitarbeiter; Personalfuktuation nach Alter, Geschlecht und Region	78, 79, 131		
401-3	Elternzeit	78, 79, 133		
Leistungsindikator	Mitarbeiterzufriedenheit	79		

Wesentliches Thema: Umgehen mit Vielfalt und Chancengleichheit

GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016 6

GRI 103: Managementansatz 2016				
103-1	Erläuterung des Themas und seiner Grenzen	16, 78, 84		
103-2	Bestandteile des Managementansatzes	20, 78, 84		
103-3	Evaluation des Managementansatzes	78, 84		
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016				
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	78, 84, 132, 135, 139		
405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	78, 84, 135		
Leistungsindikator	Anteil Frauen in Führungspositionen	78, 84, 135		

GRI Standard	Angabe	Seite im Bericht	Auslassungen	UNGC-Prinzip
Nicht durch GRI-Indikatoren abgedeckte, für Vonovia aufgrund der Wesentlichkeitsanalyse aber nach GRI wesentliche Themen				
Wesentliches Thema: Kundenzufriedenheit und Servicequalität				
GRI 103: Managementansatz 2016				
103-1	Erläuterung des Themas und seiner Grenzen	16, 64, 73		
103-2	Bestandteile des Managementansatzes	20, 64, 73, 74		
103-3	Evaluation des Managementansatzes	64, 73		
Leistungsindikator	Customer Satisfaction Index (CSI)	73, 74, 75		
Wesentliches Thema: Attraktivität am Kapitalmarkt				
GRI 103: Managementansatz 2016				
103-1	Erläuterung des Themas und seiner Grenzen	16, 103, 104		
103-2	Bestandteile des Managementansatzes	20, 103, 104		
103-3	Evaluation des Managementansatzes	103, 104, 135		
Leistungsindikator	Performance in relevanten ESG-Ratings	103, 104, 114 ff.		
Wesentliches Thema: Bedarfsgerechtes Wohnen und Handeln in Bezug auf demografischen Wandel				
GRI 103: Managementansatz 2016				
103-1	Erläuterung des Themas und seiner Grenzen	16, 64, 70		
103-2	Bestandteile des Managementansatzes	20, 64, 70		
103-3	Evaluation des Managementansatzes	64, 70		
Leistungsindikator	Anteil barrierearm (teil-)modernisierter Wohnungen an Neuvermietungen	70, 71, 72		

Weitere Themen

Im folgenden Abschnitt berichten wir weitere, für uns wichtige Themen, bei denen es sich jedoch nicht um wesentliche Themen im Sinne des GRI für Vonovia handelt. Mit

diesem Schritt wollen wir unsere Transparenz in der Berichterstattung weiter erhöhen.

GRI Standard	Angabe	Seite im Bericht	Auslassungen	UNGC-Prinzip
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016				7
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	GB 2021: 19 ff., 55 ff.		
201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	24, GB 2021: 132 ff.		
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016				
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	141		
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016				
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten	139		

GRI Standard	Angabe	Seite im Bericht	Auslassungen	UNGC-Prinzip
GRI 207: Steuern 2019				
207-1	Ansatz zu Besteuerung	92, 98		
207-2	Steuerverwaltung, -kontrolle und risikomanagement	92, 98		
207-3	Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	92, 98		
207-4	Country-by-Country Reporting	https://investoren.vonovia.de/corporate-governance/compliance-und-richtlinien/steuern/		
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018				
303-5	Wasserverbrauch	38, 123, 125		
GRI 306: Abwasser und Abfall 2016				
306-2	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode	38, 123, 126		
GRI 308: Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte 2016				
308-1	Neue Lieferanten, die hinsichtlich Umweltkriterien überprüft werden	50, 142		
308-2	Erhebliche negative ökologische Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	50, 142		
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheit 2018				
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	78, 88		
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	78, 88		
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	78, 88		
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	78, 88		
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	136		
403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	136		
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016				
404-1	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung nach Mitarbeiterkategorie	78, 85, 134		
404-3	Prozentsatz der Mitarbeiter, die regelmäßig eine Leistungsbeurteilung erhalten, nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie	133		
GRI 406: Diskriminierungsfreiheit 2016 6				
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	60, 84, 140		
GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlung 2016 6				
407-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlung gefährdet sein könnten		Bei beauftragten Unternehmen minimiert Vonovia Risiken im Bereich Arbeitsrecht durch den Geschäftspartnerkodex	
GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016 6				
413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	60, 137 f.		

GRI Standard	Angabe	Seite im Bericht	Auslassungen	UNGC-Prinzip
GRI 414: Bewertung der Lieferanten hinsichtlich gesellschaftlicher Aspekte 2016				6
414-1	Neue Lieferanten, die hinsichtlich gesellschaftlicher Aspekte überprüft wurden	92, 99, 142		
414-2	Erhebliche negative gesellschaftliche Auswirkungen in der Lieferkette	92, 99, 142		
GRI 415: Politik 2016				
415-1	Gesamtwert politischer Spenden	92, 100		
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016				
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	73, 140		

SASB Mapping Vonovia 2021

SASB Real Estate Standard

Energy Management

Accounting Metric	Category	Code	GRI Disclosure	References
Energy consumption data coverage as a percentage of total floor area, by property subsector	Quantitative	IF-RE-130a.1	N/A	See: Sustainability Report 2020, p. 104 et seqq., "About This Report" We show the coverage here for the corporate carbon footprint. It can also be seen analogously for energy consumption. More detailed information is provided in the EPRA Report: https://investoren.vonovia.de/en/vonovia-at-a-glance/esg/esg-publications-and-downloads/ . Vonovia does not disclose this metric for each property subsector
1) Total energy consumed by portfolio area with data coverage, (2) percentage grid electricity, and (3) percentage renewable, by property subsector	Quantitative	IF-RE-130a.2	302-1 302-2	We report for the entire portfolio. Missing coverage has been forecasted through projections. Therefore, the values in the following tables refer to the entire portfolio (100% coverage). Sustainability Report 2020, p. 108, table "Energy Consumption in the Portfolio" Vonovia does not disclose this metric for each property subsector
Like-for-like percentage change in energy consumption for the portfolio area with data coverage, by property subsector	Quantitative	IF-RE-130a.3	302-1 302-2	The like-for-like disclosure is provided in our EPRA report: https://investoren.vonovia.de/en/vonovia-at-a-glance/esg/esg-publications-and-downloads/ Vonovia does not disclose this metric for each property subsector
Percentage of eligible portfolio that (1) has an energy rating and (2) is certified to ENERGY STAR, by property subsector	Quantitative	IF-RE-130a.4	N/A	1) Sustainability Report 2020, p. 109, table "Energy Efficiency Standards by Energy End-use Efficiency Class" 2) not applicable
Description of how building energy management considerations are integrated into property investment analysis and operational strategy	Discussion and Analysis	IF-RE-130a.5	302-4	Sustainability Report 2020, p. 21 et seqq., chapter "Environment and Climate"

Water Management

Accounting metric	Category	Code	GRI Disclosure	References
Water withdrawal data coverage as a percentage of (1) total floor area and (2) floor area in regions with high or extremely high baseline water stress, by property subsector	Quantitative	IF-RE-140a.1	N/A	<p>1) Sustainability Report 2020, p. 109, table "Fresh Water Consumption in the Portfolio" and p. 104 et seqq., chapter "About This Report". See also EPRA report: https://investoren.vonovia.de/en/vonovia-at-a-glance/esg/esg-publications-and-downloads/. We report for the entire portfolio. Missing coverage has been forecasted through projections. Therefore, the values in the following tables refer to the entire portfolio (100 % coverage).</p> <p>2) Vonovia's portfolio is based in Germany, Austria and Sweden. None of the assets are based in regions with high or extremely high baseline water stress. Therefore water consumption is not a material topic for Vonovia.</p>
(1) Total water withdrawn by portfolio area with data coverage and (2) percentage in regions with high or extremely high baseline water stress, by property subsector	Quantitative	IF-RE-140a.2	303-5 Water Consumption	<p>1) We report for the entire portfolio. Missing coverage has been forecasted through projections. Therefore, the values in the following tables refer to the entire portfolio (100% coverage). See: Sustainability Report 2020, p. 109, table "Fresh Water Consumption in the Portfolio"</p> <p>2) see above</p>
Like-for-like percentage change in water withdrawn for portfolio area with data coverage, by property subsector	Quantitative	IF-RE-140a.3	303-5 Water Consumption	<p>The like-for-like disclosure is provided in our EPRA report: https://investoren.vonovia.de/en/vonovia-at-a-glance/esg/esg-publications-and-downloads/</p>
Description of water management risks and discussion of strategies and practices to mitigate those risks	Discussion and Analysis	IF-RE-140a.4	303-1	<p>The management approach regarding water consumption is provided on p. 36 Sustainability Report 2020.</p>

Management of Tenant Sustainability Impacts

Accounting metric	Category	Code	GRI Disclosure	References
(1) Percentage of new leases that contain a cost recovery clause for resource efficiency related capital improvements and (2) associated leased floor area, by property subsector	Quantitative	IF-RE-410a.1	N/A	<p>1) We provide detailed information about our energy renovations, e.g. about the refurbishment rate: Sustainability Report 2020, p. 109, table "Refurbishment" and p. 124, table "Social Key Figures (in Germany)", KPI "Average modernization cost allocation"</p> <p>2) Sustainability Report 2020, p. 109, table "Refurbishment"</p>
Percentage of tenants that are separately metered or submetered for (1) grid electricity consumption and (2) water withdrawals, by property subsector	Quantitative	IF-RE-410a.2	N/A	<p>Vonovia does not disclose this metric.</p>
Discussion of approach to measuring, incentivizing, and improving sustainability impacts of tenants	Discussion and Analysis	IF-RE-410a.3	N/A	<p>Sustainability Report 2020, p. 21 et seqq., chapter "Environment and climate" and p. 58 et seqq., chapter "Living at fair prices"</p>

Climate Change Adaptation

Accounting metric	Category	Code	GRI Disclosure	References
Area of properties located in 100-year flood zones, by property subsector	Quantitative	IF-RE-450a.1	N/A	Vonovia does not disclose this metric (not material, see above IF-RE-140a.1 (2))
Description of climate change risk exposure analysis, degree of systematic portfolio exposure, and strategies for mitigating risks	Discussion and Analysis	IF-RE-450a.2	N/A	Sustainability Report 2020, p. 21 et seqq., chapter "Environment and climate" and p. 11 et seq., chapter "Implementation of the TCFD Recommendations" and p. 98 et seqq., chapter "Managing Opportunities and Risks" and Annual Report 2020, p. 124 et seqq., chapter "Opportunities and Risks"

Activity metrics

Accounting metric	Category	Code	GRI Disclosure	References
Number of assets, by property subsector	Quantitative	IF-RE-000.A	N/A	Sustainability Report 2020, p. 107, table "General Key Figures", and p. 8, "Vonovia in Figures" and Annual Report 2020, p. 73 et seqq., chapter "Portfolio in the Property Management Business" and p. 77 et seqq., chapter "Development Business"
Leasable floor area, by property subsector	Quantitative	IF-RE-000.B	N/A	Sustainability Report 2020, p. 107, table "General Key Figures", and p. 8, "Vonovia in Figures" and Annual Report 2020, p. 73 et seqq., chapter "Portfolio in the Property Management Business"
Percentage of indirectly managed assets, by property subsector	Quantitative	IF-RE-000.C	N/A	Annual Report 2020, p. 73 et seqq., chapter "Portfolio in the Property Management Business" Vonovia manages 74,021 residential units for other owners (15.1%).
Average occupancy rate, by property subsector	Quantitative	IF-RE-000.D	N/A	Annual Report 2020, p. 266, "EPRA Vacancy Rate"

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit über Nachhaltigkeitsinformationen

GRI 102-56

An den Vorstand der Vonovia SE, Bochum

Wir haben die Angaben zu den Nachhaltigkeitsinformationen im Bericht „Nachhaltigkeitsbericht 2021“ (im Folgenden „Bericht“) der Vonovia SE, Bochum, (im Folgenden „Gesellschaft“), für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2021, einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Nicht Gegenstand unserer Prüfung war die materielle Prüfung der mit „Projekt“ gekennzeichneten Beispiele in jedem Kapitel sowie von Verweisen auf Internetseiten und externe Dokumentationsquellen sowie zukunftsbezogenen Aussagen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Berichts und die Ermittlung und Darstellung der Angaben und Kennzahlen zu den Nachhaltigkeitsinformationen in Übereinstimmung mit den Berichtskriterien. Die Vonovia SE wendet die in den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) genannten Grundsätze und Standardangaben, zusammen mit internen Richtlinien, als Berichtskriterien an.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Aufstellung des Berichts sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Angaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Berichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über den Bericht abzugeben.

Wir haben unseren Auftrag in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): “Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information”, herausgegeben vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB), als Limited Assurance Engagement durchgeführt.

Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit einer begrenzten Sicherheit beurteilen können, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der Nachhaltigkeitsbericht der Gesellschaft im Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den Berichtskriterien aufgestellt worden ist.

Dies bedeutet nicht, dass zu jeder Angabe jeweils ein separates Prüfungsurteil abgegeben wird. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unseres Auftrags haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- > Befragungen von für die Wesentlichkeitsanalyse verantwortlichen Mitarbeitern auf Gruppenebene, um ein Verständnis über die Vorgehensweise zur Identifizierung wesentlicher Themen und entsprechender Berichtsgrenzen der Vonovia SE zu erlangen
- > Eine Risikoeinschätzung, einschließlich einer Medienanalyse, zu relevanten Informationen über die Nachhaltigkeitsleistung der Vonovia SE in der Berichtsperiode
- > Beurteilung der Eignung der intern entwickelten Definitionen
- > Einschätzung der Konzeption und der Implementierung von Systemen und Prozessen für die Ermittlung, Verarbeitung und Überwachung von Angaben und Kennzahlen zur Nachhaltigkeitsleistung, einschließlich der Konsolidierung der Daten
- > Befragungen von Mitarbeitern auf Gruppenebene, die für die Ermittlung der Angaben zu Konzepten, Due Diligence Prozessen, Ergebnissen und Risiken, die Durchführung von internen Kontrollhandlungen und die Konsolidierung der Angaben verantwortlich sind
- > Einsichtnahme in ausgewählte interne und externe Dokumente
- > Analytische Beurteilung der Daten und Trends der quantitativen Angaben, welche zur Konsolidierung auf Gruppenebene von allen Standorten gemeldet wurden
- > Einschätzung der Gesamtdarstellung der Angaben

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise hinreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sicherung der Unabhängigkeit und Qualität des Wirtschaftsprüfers

Bei der Durchführung des Auftrags haben wir die Anforderungen an Unabhängigkeit und Qualitätssicherung aus den nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen, insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer sowie des IDW-Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1), beachtet.

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die Angaben zu den Nachhaltigkeitsinformationen im Nachhaltigkeitsbericht 2021 für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 der Vonovia SE, in allen wesentlichen Belangen, nicht in Übereinstimmung mit den Berichtskriterien aufgestellt worden sind.

Verwendungsbeschränkung/AAB-Klausel

Dieser Vermerk ist an den Vorstand der Vonovia SE, Bochum, gerichtet und ausschließlich für diesen bestimmt. Gegenüber Dritten übernehmen wir insoweit keine Verantwortung.

Dem Auftrag, in dessen Erfüllung wir vorstehend benannte Leistungen für den Vorstand der Vonovia SE, Bochum, erbracht haben, lagen die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 zugrunde (<https://www.kpmg.de/bescheinigungen/lib/aab.pdf>). Durch Kenntnisnahme und Nutzung der in diesem Vermerk enthaltenen Informationen bestätigt jeder Empfänger, die dort getroffenen Regelungen (einschließlich der Haftungsregelung unter Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen) zur Kenntnis genommen zu haben, und erkennt deren Geltung im Verhältnis zu uns an.

Düsseldorf, den 27. April 2022

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Stauder
Wirtschaftsprüfer



Brokof
Wirtschaftsprüfer

Kontakt

GRI 102-13, 102-53

Vonovia SE

Universitätsstraße 133
44803 Bochum
Tel. +49 234 314-0
Fax +49 234 314-1314
info@vonovia.de
www.vonovia.de

Ihre Ansprechpartner

Nachhaltigkeit/Strategie

Catrin Coners
Bereichsleitung Nachhaltigkeit/Strategie
Tel. +49 234 314-1642
Fax +49 234 314-1309
E-Mail: nachhaltigkeit@vonovia.de

Jonathan Przybylski
Senior Referent Nachhaltigkeit
Tel. +49 234 314-1912
Fax +49 234 314-1309
E-Mail: nachhaltigkeit@vonovia.de

Investor Relations

Rene Hoffmann
Leiter Investor Relations
Tel. +49 234 314-1629
Fax +49 234 314-2995
E-Mail: rene.hoffmann@vonovia.de

Hinweis

Der Nachhaltigkeitsbericht erscheint in deutscher und in englischer Sprache. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung. Den Nachhaltigkeitsbericht finden Sie auch auf der Internetseite unter www.vonovia.de.

Impressum

Herausgeber:
Der Vorstand der Vonovia SE

Konzept und Realisierung:
Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg

Fotografie: Vonovia SE, Simon Bierwald, Bundesagentur für Arbeit, BUWOG Bauträger GmbH, Björn Hake (Offenblende), Stephan Huger, Catrin Moritz, Von der Waydrink, André Wirsig, Andre Zelck

Übersetzung:
Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg

Stand: April 2022
© Vonovia SE, Bochum